



Amtliches Bekanntmachungsblatt des

# AMTES STRALENDORF

mit den Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsow, Wittenförden, Zülów

Nr. 3/9. Jahrgang • 23. März 2005

Jedes Tor ein Original

Renovieren nach Maß



Beratung, Aufmaß, Montage und Entsorgung des alten Tores - alles aus einer Hand!

Ihr Fachberater **GUNTER MÜLLER**

**Normstahl**  
GARAGENTORE

Am Sandberg 11  
19086 Peckatel  
Tel.: 03861/501670  
Fax: 03861/501671

[www.normstahl.de](http://www.normstahl.de)

## Durch Eis und Schnee



Jugendfeuerwehren absolvierten den 2. Rogahner Wintermarsch

## Augen auf!



Pampower Charity Gala erinnerte an Flutopferkatastrophe

## Eingeschneit in Parum



Familie saß zwei Tage auf dem Hof fest

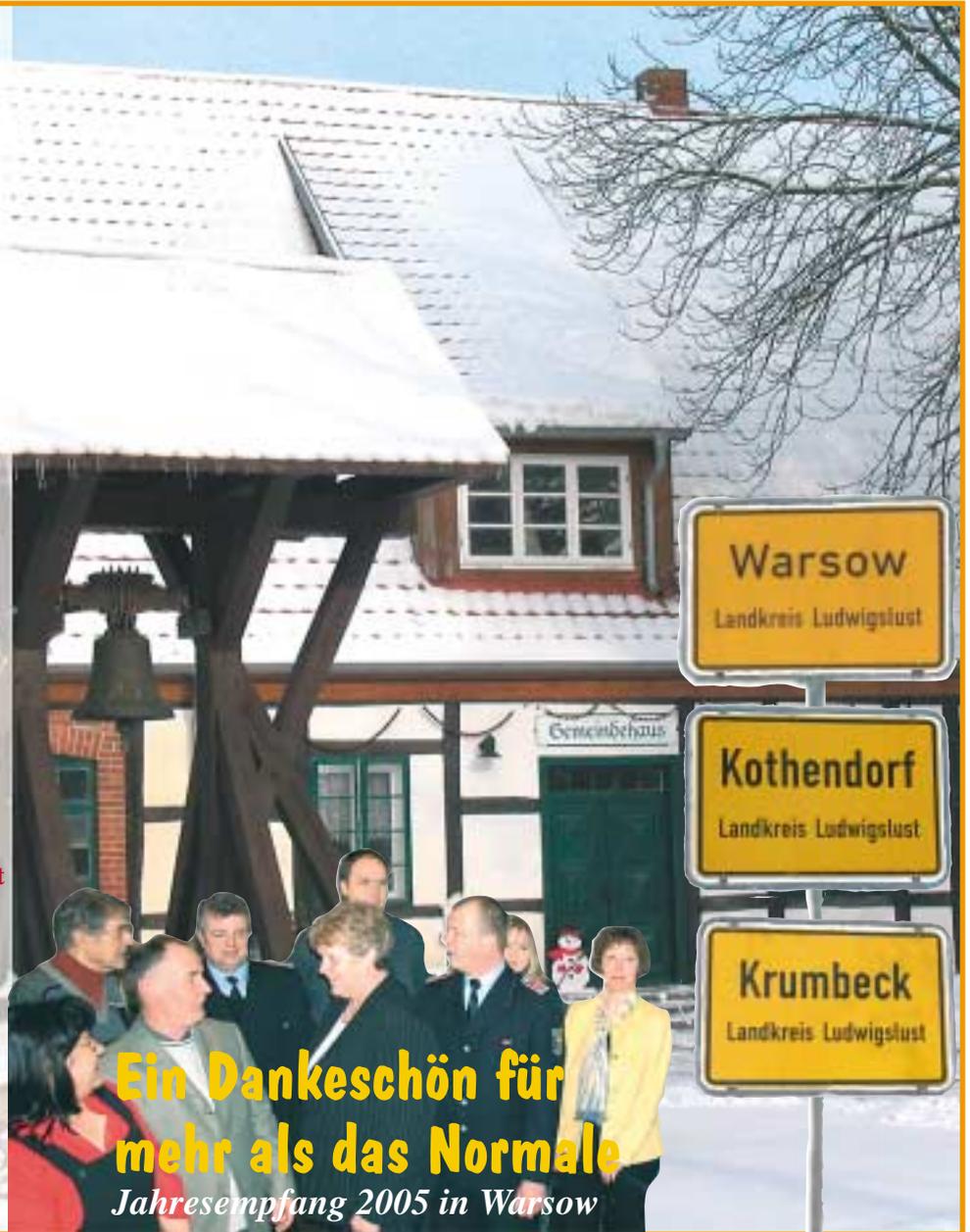
## Wat tau'n antrecken & Wat tau'n spülen



4. Kinderkleider & Spielzeugmarkt in Holthusen

## Ein Dankeschön für mehr als das Normale

Jahresempfang 2005 in Warsow



Anzeigen

Schon vormerken!  
Vorführtag am:

**16.4.05**  
ab 8 Uhr



## Forst- und Gartentechnik

Beratung • Verkauf • Service

**Horst Röpert**

Schweriner Str. 52 • 19073 Wittenförden  
Tel.: (03 85) 6 47 02 68 • [www.automower.com](http://www.automower.com)



# Aus den Gemeinden

## Ein Dankeschön für mehr als das Normale – Jahresempfang 2005 in der Gemeinde Warsow

**Warsow.** Die Gemeindevertretung lud am 26. Februar wieder zum Jahresempfang, der zur Tradition werden soll, in das Dorfgemeinschaftshaus nach Kothendorf ein.

Für die musikalische Begrüßung sorgten Frau Schwalgin und Frau Pönisch am Saxophon.

Hintergrund für diese Feierlichkeit ist ein Dankeschön an engagierte Einwohner und ortsansässige Unternehmer, die sich über das normale Maß hinaus in das Dorfgeschehen einbringen.

Bürgermeisterin Gisela Buller würdigte dabei das Engagement von Sponsoren sowie die Einsatzbereitschaft einzelner Einwohner.

gegenüber dem Vorjahr gesenkt werden, jedoch stieg zugleich die Kreisumlage.

Die Gemeindevertretung sprach sich deutlich für den Erhalt des Kinder- und Jugendtreffs in Warsow aus. Gegenwärtig werde noch eine Möglichkeit zum weiteren Betrieb der Einrichtung geprüft.

Zurückblickend auf das Jahr 2004 erinnerte die Bürgermeisterin an das 20jährige Bestehen der Kita „Sonnenschein“. Am damaligen Festtag führte die Freiwillige Feuerwehr Warsow eine Einsatzübung in der Einrichtung durch.

Der Vorsitzende des Warsower Sportvereines gab bekannt, dass



Ein Blumenruß der Bürgermeisterin an Friedrich-Wilhelm Hopp



Auch Horst Schmedemann dankte Gisela Buller für die lobenden Worte

Ein geplanter Radweg zwischen Walsmühlen und Warsow kann voraussichtlich verwirklicht werden. Hierzu hat eine Firma ihr Sponsoring nach einem Zeitungsbericht zugesagt.

Dass auch die Fluktuation in Warsow spürbar sei, bekräftigte die Bürgermeisterin in ihren Ausführungen weiter.

Jedoch sei die geographische Nähe der Gemeinde, zur Autobahn A 24 ein wichtiger Faktor für den Wohnstandort Warsow.

„Zukünftig wird es noch wichtiger für das Gemeindeleben sein, dass sich die Einwohner für ihren Heimatort verantwortlich fühlen.“ so Gisela Buller abschließend.

Text & Fotos: AS/Rei.



Erinnert wurde an das zurückliegende Erntefest in Kothendorf, wo sich eine Gruppe um Heike Wulf um die Gestaltung verdient gemacht hat.

Für eine Ruheoase im Ort sorgte Friedrich-Wilhelm Hopp, er baute neue Parkbänke und gestaltete den Parkplatz neu.

Grafiker Horst Schmedemann, hat durch seine Kunstausstellungen seine Heimatgemeinde über die Landesgrenzen hinaus bekanntgemacht.

Ein Dankeschön erhielt Cornelia Ferner für ihr sportliches Engagement, sie sorgt allwöchentlich für die Gymnastikstunden interessierter Einwohnerinnen im Dorfgemeinschaftshaus.

Auch die Helfer der Kommunalwahl 2004 wurden mit Anerkennung bedacht.

In ihren Ausführungen brachte die Bürgermeisterin auch die aktuelle Haushaltslage zur Sprache. „Durch sehr sparsames Wirtschaften retten wir uns durch das Haushaltsjahr“ so Gisela Buller.

Auch 2005 muss die Gemeinde wieder auf ihre Ersparnisse zurückgreifen.

Die Amtsumlage konnte zwar

nach Fertigstellung der Umkleieräume im September 2005 die feierliche Einweihung des Sportplatzes stattfindet.

Die Unternehmen Bongard GmbH, Firma Rainer Oldenburg und die Marth Design Agentur unterstützten im zurückliegenden Sommer die FF Warsow und beteiligten sich an der Finanzierung eines neuen Löschfahrzeuges und zweier Handlöschgeräte.

Die Firma Erdbau Schwenk ermöglichte durch ihr Sponsoring den Bau einer Skateranlage in Warsow.

Zu den geplanten Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr zählt der Ausbau der Buswendeschleife in Kothendorf und einzelner Stichwege in Warsow. Eine neue Straßenbeleuchtung soll in der Pfennigstraße und in der Mühlenbecker Straße installiert werden. Dafür hält die Gemeinde Warsow ihren Eigenanteil von 53.000 Euro bereit.

Der Landkreis Ludwigslust hat die Verbreiterung für einen Teil der Straße zwischen Warsow und Kothendorf signalisiert. Die in 2004 begonnene Ortsentwässerung bei Kothendorf ist nahezu abgeschlossen.

## 5. Unternehmerstammtisch in Stralendorf

**Stralendorf.** Am 9. März fand im Landgasthof „Am Amt“ in Stralendorf der 5. Unternehmerstammtisch statt, an dem 20 Unternehmer anwesend waren.

Erstmals waren auch die Unternehmer des Wirtschaftsrates des SV Stralendorf eingeladen.

In einer sehr kritischen und konstruktiven Atmosphäre wurden Probleme des täglichen Lebens in den Unternehmen sowie im Amtsbereich Stralendorf erörtert.

Erfreut zeigte sich Bürgermeister Peter Lenz über die Bereitschaft der Unternehmer, im eigenen Interesse, mehr Verantwortung zu übernehmen.

Einig war man sich in der Auffassung, dass es eine noch eindeutiger Zielstellung für den Unternehmerstammtisch geben sollte.

Hierzu wurden nochmals Vorschläge unterbreitet.

Das Hauptziel des Unternehmerstammtisches soll es sein, eine starke Interessenvertretung der Unternehmer vor Ort zu entwickeln.

Um dieses Ziel zu erreichen bedarf es aber auch der Mitarbeit weiterer Unternehmen aus dem Amtsbereich Stralendorf.

Text: Jaskulke (1. Vors. Wirtschaftsrat SV Stralendorf)

Anzeige



# Autopflege-Center

## Die Autopflege-Profis

Gabenstraße 4 im 7-Seen-Center

- Autowäsche • Felgenspezialreinigung
- SB-Sauger • Innenreinigung
- Polster- und Teppichbodenreinigung
- Außenreinigung • Lackpolitur

**Innenreinigung kompl. 36,- €**

**Telefon: 0385/61 47 90**

# Aus den Gemeinden

## Eingeschneit in Parum

### Familie saß zwei Tage auf dem Hof fest

**Parum.** In der Nacht wehte ein eisiger Südwest-Wind und sorgte am Rotensteiner Weg in der Ortschaft Parum für Schneeverwehungen über 1,50 Metern.

In den Morgenstunden des 1. März wollte sich Manfred Wrede wie jeden Morgen auf den Weg zur Arbeit machen, doch es war kein Durchkommen auf der knapp 2 Kilometer langen Wegstrecke nach Parum mehr möglich.

Mit seinem Transporter hatte sich Herr Wrede im Schnee festgefahren. Der erste eigene Bergungsversuch mit seinem 50er Deutz-Traktor schlug fehl. Beim Dauerfrost war die Dieselleitung des Fahrzeugs eingefroren.

Danach wurde der Winterdienst benachrichtigt. Am Nachmittag des Folgetages begann der Winterdienst mit den Räumungsarbeiten am Rotensteiner Weg.

Nach kurzer Zeit steckte auch das Fahrzeug des Winterdienstes im Schnee fest.

Ein weiterer Versuch von Manfred Wrede, nun mit seinem Traktor den Winterdienst herauszuziehen, schien ebenso aussichtslos.

Erst ein zur Hilfe gerufener Lkw konnte den Winterdienst aus den Schneemassen befreien.

Erst am dritten Tag konnte Familie Wrede wieder mit starken Einschränkungen den Weg nach Parum befahren.



Zur Hilfe kam ihm Gottfried Lügen aus Parum, er zog beide Fahrzeuge mit seinem Traktor aus dem Schnee. Bis zur Mittagszeit waren Fahrzeug und Besitzer zwar wieder zu Hause, aber noch immer versperrte starker Schneefall und der bereits gefrorene Schnee den Weg nach Parum. Am Nachmittag unternahmen Birgit und Manfred Wrede den zweiten Versuch, nun wollten sie mit ihrem Pkw nach Parum durchkommen.

Nach etwa einem halben Kilometer mussten sie umkehren.

Beide Eheleute die seit 1996 ihren Hof am Rotensteiner Weg bewirtschaften haben einen solchen starken Winter mit diesen Auswirkungen bislang noch nicht erlebt.

Aber sie nehmen es mit Humor: „Verhungert wären wir hier draußen sicher nicht gleich, als Selbstversorger haben wir unsere Speisekammer immer gut gefüllt“ so das Ehepaar Wrede im Gespräch.

Text: AS/Rei.  
Fotos: Wrede

## Starke Frauen

### Die „Gelben Engel“ zeigten noch einmal ihr Können

**Kothendorf.** Auch wenn der Frauentag schon vier Tage zurücklag, so ließen es sich Heidi Schmidt, Karin Pesta und Heidi Rosin nicht nehmen auch in diesem Jahr eine Frauentagsfeier im Dorfgemeinschaftshaus Kothendorf zu organisieren.

Dass sich das Engagement der drei „Gelben Engel“ wieder gelohnt

Auch Warsows Bürgermeisterin Gisela Buller und Angelika Groß vom Demokratischen Frauenbund Schwerin waren zur Feier erschienen.

Frau Groß informierte die Besucherinnen darüber, dass ab 1. April diesen Jahres zwei der bisherigen „Gelben Engel“ abgelöst werden.



Ein Prosit der Gemütlichkeit: Die Gelben Engel von Kothendorf sorgten für gute Laune

hatte, bewies die gute Laune unter den über 60 Besucherinnen der Veranstaltung.

In diesem Jahr konnten Frauen aus Warsaw, Kothendorf und Krumbeck sowie aus Pampow, Schwerin, Langen Brütz und Bandenitz begrüßt werden.

Nicht nur die Aussicht auf ein Glas Sekt und eine gemütliche Kaffeetafel hatte so viele Gäste angelockt, auch die Musik von DJ Mischa aus Warsaw war Anziehungspunkt und sorgte zugleich für ein beschwingtes Tanzvergnügen im Saal.

Zwei neue Kräfte sollen dann für „frischen Wind“ sorgen.

Bereits Bewährtes bleibt aber auch zukünftig erhalten, so wird es weiterhin einmal im Monat das Senioren- und Arbeitslosenfrühstück geben.

Die Bowlingausflüge und Grillnachmittage werden ebenfalls fortgesetzt.

In diesem Jahr sind noch gemeinsame Radtouren und eine sommerliche Busreise als „Fahrt ins Blaue“ geplant.

Text & Foto: AS/Rei.

## Bürgerinformation

### Hundebesitzer aufgepasst!

Jetzt wo das Wetter etwas freundlicher wird, wagt man wieder längere Spaziergänge. Doch die Freude an der aufblühenden Natur wird schnell getrübt, wenn man aufpassen muss, ob der Weg frei ist oder sich ein Hundehaufen dort befindet.

Viele von Ihnen haben sicher schon unbeabsichtigt ins „Glück“ getreten und mussten die unangenehmen Reinigungsarbeiten hinnehmen.

Appelliert wird an alle Hundebesitzer in den Gemeinden, dieses rücksichtslose Verhalten zu unterlassen und mehr noch auf ihre Vierbeiner zu achten.

**HUNDEKOT HAT AUF DEN GEH- UND RADWEGEN NICHTS ZU SUCHEN!!!**

Auf einer Grünfläche mit wenig Publikumsverkehr ist ein Hundehäufchen sicherlich kaum ein Störfaktor.

Liebe Hundebesitzer, achten Sie bitte darauf, an welchen Stellen Ihr Hund sein Geschäft verrichtet und halten Sie gegebenenfalls eine Tüte zur Entsorgung des Hundekots bereit.

Ihr Ordnungsamt



# retten – löschen – bergen – schützen



## Unterwegs durch Eis und Schnee

### Jugendfeuerwehren absolvierten den 2. Wintermarsch

**Groß Rogahn.** Der Einladung der Jugendfeuerwehr Rogahn sind auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Jugendfeuerwehren aus dem Amt Stralendorf und dem Landkreis Ludwigslust gefolgt.

Am 26.02.2005 fand der zweite Wintermarsch der Jugendfeuerwehr Rogahn statt. Um 08.40 Uhr startete die erste Mannschaft am Landwirtschaftsbetrieb in Wittenförden. Die restlichen Mannschaften folgten in Abständen von 10 Minuten.

suppe gereicht. Heiße und kalte Getränke standen selbstverständlich die ganze Strecke über zur Verfügung.

Am Ende des Wettbewerbs konnte sich die Jugendfeuerwehr aus Rogahn nach Punkten durchsetzen und belegte den ersten Platz, der zweite Platz ging an die Jugendfeuerwehr Warsow und den dritten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Blievenstorf 2.

Das Luftgewehrschiessen der Jugendfeuerwehrwarte konnte Wehr-

### Die Platzierungen:

1. Jfw Groß Rogahn
2. Jfw Warsow
3. Jfw Blievenstorf 2
4. Jfw Holthusen
5. Jfw Hohe Wisch
6. Jfw Pampow

7. Jfw Hagenow 2
8. Jfw Stralendorf 1
9. Jfw Stralendorf 2
10. Jfw Blievenstorf 1
11. Jfw Walsmühlen
12. Jfw Hagenow

Text & Fotos:  
FF Rogahn & AS/Rei.



## Mitgliederzahlen lassen optimistischen Ausblick für 2005 zu

### Jahreshauptversammlung der FF Walsmühlen

**Walsmühlen.** Die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen führte am 18. Februar ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Als Gäste wurden der Amtswehrführer Werner Schlegel, der stellvertretende Bürgermeister unserer Gemeinde, Friedemann Reinhold sowie der Wehrführer der FFW Parum Reinhard Krohn herzlich begrüßt. Die Wehr zählt gegenwärtig 22 aktive, 4 Ehren-, 8 Förder- und 19 Jugendfeuerwehrmitglieder. Unter Würdigung ihrer langjährigen Leistungen wurden die Kameraden Werner Kantelberg und Manfred Dechow in die Ehrenabteilung aufgenommen. Mit Manuela Pätzholz und Christoph Holitzer zählen zukünftig zwei neue Mitglieder zur aktiven Wehr. Katarina Rieß, Annika Wysdak und Stephanie Kanning, die gerade ihre Truppmannausbildung absolvieren, wurden von der Jugendwehr in die Erwachsenenwehr übernommen. Der Kamerad Andreas Nilius wurde zum Oberfeuerwehrmann befördert. Die Kameraden Henning Tesch sowie Robert Schneider erhielten ihre Ernennungsurkunden zum Feuerwehrmann.

wehrausscheid zum 10-jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr. Der Wehrführer dankte für die finanzielle und tatkräftige Hilfe, die die Freiwillige Feuerwehr bei der Durchführung von ihren Projekten von vielen Seiten erfährt. Wegen seines besonderen Einsatzes, z.B. beim Bau eines Rodelberges am Schossiner Weg, der den kleinen Dorfbewohnern schon viel Vergnügen bereitet hat, wurde Bernd Pätzholz ein Präsentkorb übergeben.

Zu nur drei Einsätzen musste die Wehr im vergangenen Jahr ausrücken, doch die Ausbildung kommt dennoch nicht zu kurz. Fünf Kameradinnen und ein Kamerad absolvierten erfolgreich eine 30-stündige Grundausbildung in Pampow. Darüber hinaus treffen sich die aktiven Mitglieder einmal wöchentlich zur praktischen und theoretischen Ausbildung.

Angesichts der erfreulichen Mitgliederzahlen blickt die Freiwillige Feuerwehr Walsmühlen optimistisch in das Jahr 2005. Zum Amtsausscheid wollen die Walsmühler Feuerwehrfrauen mit einer eigenen Gruppe antreten.

### 2. April – Frühjahrspatz

Als nächste Aktion wird am 2. April 2005, ab 13:00 der Frühjahrspatz in Walsmühlen durchgeführt. Weitere Helfer sind dazu herzlich willkommen.

Text: Sabine Löwisch  
(FFw Walsmühlen)



Auf ihrer Marschroute entlang des Grambow Moore mussten 10 Stationen durchlaufen werden. Dabei mussten die Gruppen Geschick, Fitness und ihr Wissen unter Beweis stellen.

Feuerwehrtechnische Aufgaben,

führer Enrico Scheffler aus Stralendorf für sich entscheiden und gewann für seine Jugendfeuerwehr eine Kiste Cola, einen Karton Negerküsse und eine Packung Bockwurst.

Ein Dank gilt den 30 aktiven Kame-



wie Fangleinzielwurf, Bau einer Ringleitung und einer Bockleiter mussten erfüllt werden, genauso wie Skilaufen, Überwinden einer Schlucht mit einem Tau und Luftgewehrschiessen.

Bis alle der rund 130 Mädchen und Jungen im Ziel eintrafen war es weit nach Mittag. Für die Verpflegung der Teilnehmer sorgten die Kameraden der Feuerwehr Rogahn. So wurde nach Beendigung des Marsches ein heißer Erbseneintopf mit Bockwurst oder eine Gulasch-

raden, die den Marsch vorbereitet haben, für die Stationen zuständig waren und für die Mittagsverpflegung sorgten.

Besonders danken möchten wir an dieser Stelle den Feuerwehren Wittenförden und Stralendorf, ohne deren personelle Unterstützung dieser Marsch nicht zu so einem Höhepunkt geworden wäre.

Danke für die tolle kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeindefeuerwehren.

# Aus den Gemeinden

## Augen auf! Pampower gestalteten Charity Gala für Flutopfer in Südostasien

**Pampow.** Zu einer 3 stündigen Benefizveranstaltung zu Gunsten der Flutopfer in Südostasien hatten am 14. März rund 20 Schüler des Pampower Gymnasiums eingeladen.

Mehrere hundert Gäste füllten am Abend die benachbarte Sporthalle. Geboten wurden neben Tanzdarbietungen der 5. Klasse und Showtanz von Anne Kathrin Ross und Dimitri Rebroff auch literarische Werke die



gezielt auf das Thema des Abends aufmerksam machten.

Die Präsentation auf der riesigen Leinwand rief bei vielen Besuchern wieder bekannte Bilder aus dem Fernsehen in Erinnerung.

Bernd und Mathias Kersten sorgten am Piano für die passende akustische Atmosphäre.

Bernd Hyzyk gab einen Einblick in die Arbeit von Plan International und zeigte zugleich wo die Spendensumme des Abends, rund 1000 Euro hinfließt.

Aufgezeigt wurde dabei die Geschichte und die Arbeitsweise von Plan International.

Die Tätigkeitsfelder Gesundheit und Bildung wurden an Beispielen aus Afrika und der Dominikanischen Republik näher erläutert.

„Großen Wert lege ich dabei auf die direkte Hilfe“ so Bernd Hyzyk im Gespräch.

Am Beispiel seines eigenen Patenkindes Maria aus der Dominikanischen Republik erläuterte Bernd Hyzyk dem Publikum seine Erfahrungen und Erlebnisse mit Plan International.

Informiert wurde über die Schweriner Aktionsgruppe von Plan, die es sich zur Aufgabe gemacht hat Patenschaften zu vermitteln und Spenden zu sammeln und diese direkt in die betroffenen Regionen weiterzuleiten.

Die eigentliche Idee zu dieser abendlichen Benefizveranstaltung entstand im Philosophieunterricht der Klassenstufe 12.

Ein weiteres Highlight des Abends war die Versteigerung von Überraschungspaketen, die zuvor von Sponsoren für diese Gala bereitgestellt wurden.

Ein Dank geht dabei an den Billig – Markt Pampow, den EDEKA – aktiv Markt Lüdke im Ort, sowie an Barbaras Pflanzenhof und Biancas Blumenpavillon, ebenfalls Pampower Unternehmen.

*Text & Foto: AS/Rei.*

Anzeigen

	◇ Fliesen
	◇ Platten
<b>Ihr Fliesenlegermeister</b>	◇ Mosaik
<b>Ahornweg 10</b> <b>19075 Holthusen</b>	<b>Telefon: 03865 / 78 70 65</b> <b>Telefax: 03865 / 78 70 66</b> <b>Funk: 0173 / 2 01 49 06</b>

<b>Heizung - Sanitär - Klempner</b> <b>Wartung - Heizungsnotdienst</b>
<b>19073 Stralendorf</b> <b>☎: (0 38 69) 74 33</b> <b>Fax (0 38 69) 74 50</b>



## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Stralendorf,

am 2. März hat sich der Festausschuss von Stralendorf unter der Leitung von Ralf Dombrowski gegründet. Der Ausschuss hat sich die Organisation von

Festlichkeiten auf die Fahnen geschrieben, auch die Dorfchronik soll nun endlich in Angriff genommen werden. In diesem Zusammenhang wird immer noch nach der vor Jahren vorhandenen Dorfchronik gesucht. Wer kann hier etwas zum Auffinden dieses wichtigen Dokumentes beitragen?

Der Termin für das **Dorffest** wurde festgelegt. Nach Überprüfung aller wichtigen Veranstaltungstermine im Amtsbereich wurde der **13. August 2005** festgelegt. Wir haben also mit der intensiveren Vorbereitung noch etwas Zeit. Trotzdem ist der Festausschuss schon fleißig bei der Vorbereitung. Etliche Dinge müssen bereits jetzt bedacht oder bestellt werden. Der Grundgedanke unseres Dorf- und Sportfestes bleibt in jedem Fall erhalten:

**Ein Dorffest für die Familie mit volkssportlichen Aktivitäten, gespickt mit volkstümlichen Aspekten unter Mitwirkung von Institutionen, Interessengruppen und Betrieben.**

Einige Unternehmer des Dorfes haben auf dem 5. Unternehmerstammtisch, der im März stattfand, ihre Teilnahme bereits zugesagt. Hier wurde übrigens über gemeinsame Werbemöglichkeiten und die generellen Ziele des Unternehmerstammtisches angeregt diskutiert.

Am **Samstag, den 9. April** werden wir unseren **Frühjahressputz** in Stralendorf in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr durchführen. Ich würde mich freuen, wenn sich **recht viele Einwohner** an diesem freiwilligen Einsatz beteiligen würden. Es sollen die öffentlichen Wege und Plätze gereinigt werden. Wir werden wieder Container hinstellen lassen. Die Plätze werden noch in den Schaukästen bekannt gegeben. Sollten diese Container nicht ausreichen oder zu weit entfernt sein, werden am Montag die restlichen Abfälle, die gehäufelt an der Straße liegen sollten, von den Gemeindearbeitern entsorgt. Vorschläge für besondere Schwerpunkte des Frühjahressputzes sind gerne gesehen. Zwischen 12.30 Uhr und 13.30 Uhr sind alle Teilnehmer zur Auswertung bei **Bockwurst und Bier** an der Feuerwehr eingeladen.

Natürlich sollte auch das **eigene Grundstück** „glänzen“. Leider gibt es in unserem Ort immer noch einige Grundstücke, die grobe Mängel aufweisen bzw. deren Grundstücke eine offensichtliche Unterlassung der Straßenreinigungspflicht aufweisen. Hier wird das Ordnungsamts diesbezügliche Mängel aufnehmen und entsprechende Maßnahmen einleiten. Ich bitte dies als Hinweis zu beachten, damit unsere Gemeinde schöner und attraktiver wird.

Am 28. Mai wird zum **Kindertag** durch Kita und Schule ein Kinderfest organisiert. Unterstützt wird dieses Fest durch den Deutschen Kinderschutzbund mit einer Bastelstrasse. Freiwillige Helfer sind gerne gesehen!

*Peter Lenz  
Bürgermeister*

## DIENSTLEISTUNGSSERVICE RENÉ FACKLAM

VERTRIEB UND MONTAGE VON CARPORTS,  
GARTENHÄUSERN UND ZAUNANLAGEN,  
TERASSENÜBERDACHUNG UND PAVILLONS,  
LAMINAT- UND KORKBÖDEN, MÖBELMONTAGEN,  
REPARATUREN RUND UMS HAUS

**Buchholzer Weg 22 in 19075 Holthusen**

☎ **0 38 65/29 18 50**  
 ☎ **0 38 65/29 18 51**  
 ☎ **01 72/3 13 06 37**

*Service nach Maß*

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Widmung

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993, in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 werden folgende Verkehrsflächen im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Stralendorf unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße **„Lindenweg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 2, Flurstück 9 Straße  
184/12  
185/3  
194/7  
194/11

Straße **„Querweg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 2, Flurstück 144/5 Straße  
145/7  
147/11  
147/12  
148/9  
148/11

Straße **„Ringweg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 2, Flurstück 156/4 Straße  
159/6  
159/12  
160/5  
165/15

Straße **„Garagenweg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 2, Flurstück 172/6 Straße  
Straße **„Am Heidenbaumberg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 3, Flurstück 1/11 Straße  
15/4  
16/6

Straße **„Am Wodenweg“**  
Gemarkung Stralendorf, Flur 3, Flurstück 226/2 Straße  
Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als

– Ortsstraße –

Die o.g. Verkehrsflächen befinden sich in Baulast der Gemeinde Stralendorf und sind Eigentum der Gemeinde Stralendorf

Stralendorf, 10.02.05 (Siegel) gez. Lenz  
Bürgermeister

## Bekanntmachung der Widmung

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993, in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 wird folgende Verkehrsfläche im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Warsaw unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße **„Sudeblick“**  
Gemarkung Kothendorf, Flur 2, Flurstück 9/83 Straße

Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als  
- Ortsstraße –

Die o.g. Verkehrsfläche befindet sich in Baulast der Gemeinde Warsaw und ist Eigentum der Gemeinde Warsaw.

Warsow, 03.02.2005 (Siegel) gez. Buller  
Bürgermeisterin

## Bekanntmachung der Widmung

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993, in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 werden folgende Verkehrsflächen im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Klein Rogahn unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße **„John- Brinckman- Str.“**  
Gemarkung Klein Rogahn, Flur 1, Flurstück 62/4 Straße  
76/7  
76/8  
76/25  
76/59  
84 (Teilfläche  
(ca. 2800 m<sup>2</sup>)  
bis 76/25)

Straße **„Rudolf- Tarnow- Ring“**  
Gemarkung Klein Rogahn, Flur 1, Flurstück 379/15 Straße  
379/30  
379/28  
379/29  
380/1

Straße **„Fritz- Reuter- Ring“**  
Gemarkung Klein Rogahn, Flur 1, Flurstück 393/3 Straße  
393/5  
394  
395/5  
395/25  
396/6  
396/15  
396/22  
396/28  
398/25, 398/51  
398/64, 398/65,  
398/66, 398/67

Straße **„Bergstraße“**  
Gemarkung Groß Rogahn, Flur 1, Flurstück 67/2 Straße  
234/6

Straße **„Heckenweg“**  
Gemarkung Groß Rogahn, Flur 1, Flurstück 68 Straße  
71/3, 71/4

Straße **„Koppelweg“**  
Gemarkung Groß Rogahn, Flur 1, Flurstück 238/1 Straße  
239/1, 242/3, 243/3

Straße **„Zum Spielplatz“**  
Gemarkung Groß Rogahn, Flur 1, Flurstück 265/6 Straße  
270/5

Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als

- Ortsstraße –

Die o.g. Verkehrsflächen befinden sich in Baulast der Gemeinde Klein Rogahn und sind Eigentum der Gemeinde Klein Rogahn

Straße **„Fritz- Reuter- Ring“**  
Gemarkung Klein Rogahn, Flur 1, Flurstück 398/57 Straße

Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als  
- Ortsstraße –

Die o.g. Verkehrsfläche befindet sich in Baulast der Gemeinde Klein Rogahn und wird Eigentum der Gemeinde Klein Rogahn

Klein Rogahn, 17.02.2005 (Siegel) gez. Vollmerich  
Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Widmung

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993, in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 werden folgende Verkehrsflächen im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Pampow unter Angabe der Einstufung in eine Straßengruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße **„Ahornstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 85/1 Straße  
86/3  
93/33  
205

Straße **„Am Immenhorst“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 253/48 Straße  
262/8  
266/38  
267/25  
267/29  
267/30  
270/9

Straße **„Am Kegel“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 176/53 Straße  
(Teil ab Kreuzung „Zum Riedgraben“ bis Sportplatz B-Plan Nr. 6) 178/2

(Teil ab Kreuzung „Zum Riedgraben“ bis „Gartenweg“ B-Plan Nr. 6)  
Straße **„Am Perlberg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 481 Straße  
Straße **„Am Stiegel“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 208/9 Straße  
208/21  
208/22  
215/4  
215/9  
229/70  
229/133  
271/10

Straße **„Bäunerdrift“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 266/51 Straße  
267/64

Straße **„Büdnering“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 220/1 Straße  
230

Straße **„Eschenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 204 Straße  
247/34

Straße **„Feldstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 264/35 Straße  
(Teilstück)

Straße **„Gartenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 176/50 Straße  
177/134

Straße **„Grüner Weg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 108/5 Straße  
108/7  
109/23  
109/25  
115/15  
115/6

Straße **„Hasenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 431 Straße  
Straße **„Hofstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 262/7 Straße  
262/24  
266/50  
267/67

Straße **„Jägerstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 443 Straße

Straße **„Kiebitzweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 253/59 Straße  
260/34

Straße **„Kleiner Kegel“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 457 Straße  
459

Straße **„Lerchenkamp“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 260/35 Straße  
262/22  
267/65  
267/68

Straße **„Lindenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 93/33 Straße  
(Teilstück)  
93/45  
93/82

Straße **„Mühlenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 201/7 Straße  
201/17  
201/21  
201/23  
205/3

Straße **„Parkweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 467 Straße  
475

Straße **„Raiffeisenstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 176/46 Straße  
Straße **„Ringstraße“**  
Gemarkung Pampow, Flur 7, Flurstück 264/35 Straße  
(Teilstück)  
464

Straße **„Rosenweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 23/2 Straße  
Straße **„Steinweg“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 181/24 Straße  
Straße **„Zum Riedgraben“**  
Gemarkung Pampow, Flur 8, Flurstück 176/48 Straße  
177/123  
177/132

Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als

- Ortsstraße -

Die o.g. Verkehrsflächen befinden sich in Baulast der Gemeinde Pampow und sind Eigentum der Gemeinde Pampow.

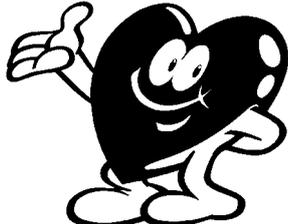
Pampow, 23.02.2005 (Siegel) gez. Schulz  
Bürgermeister

Anzeige

Alten- und Krankenpflege

Dagmar Peschke GbR

Ihr Wohlbefinden  
liegt uns am



Vogelbeerweg 3a  
19073 Wittenförden  
Tel: 03 85/6 66 52 94  
Funk: 01 74/9 15 85 60  
Fax: 03 85/6 17 24 84

Schwester Ines

Funk: 01 74/9 15 85 59

# Aus den Gemeinden

## Dr.-Otto-Steinfatt-Schule setzt sportliche Akzente

**Wittenförden.** Nachdem die Gemeindevertreter Wittenfördens sich für den Erhalt der Schule in Wittenförden ausgesprochen haben, beschloss der Amtsausschuss des Amtes Stralendorf, sich ebenfalls für den Erhalt aller Grundschulen in ihrem Bereich einzusetzen.

Innerhalb des Amtes Stralendorf soll es nun auch möglich sein, auf Antrag sein Kind an einer Grundschule Ihrer Wahl anzumelden.

Seit Februar 2005 haben nach einem Gemeindevertreterbeschluss die Schüler der Wittenförden Grundschule ab dem kommenden Schuljahr eine Lehrmittelfreiheit, somit entfallen für die Eltern die bisherigen 30 Euro für Schulbücher.

Das sehen die Lehrerinnen aus Wittenförden sehr positiv und wollen nun ihre Grundschule nochmals vorstellen.

Wir sind eine Volle Halbtagschule mit sportlichem Profil und sind beim Aufbau einer Schule in Ganztagsform mit Verantwortung für Natur und Umwelt, Sport und Gesundheit.

Als eine von 20 Schulen des Landes M-V nimmt die Dr.-Otto-Steinfatt-Schule in Wittenförden am Modellvorhaben „Mehr Selbstständigkeit für Schulen“ des Bildungsministeriums teil. Damit haben wir die Vorausset-

- o Volleyball Klasse 2 – 4
- o Fußball Klasse 1 – 4
- o Karate Klasse 1 – 4
- o Schach Klasse 1 – 4
- o Sportspiele Klasse 2 – 4
- o Reiten Klasse 1

o Jährlich nehmen wir an den Nordwestmecklenburgischen Hallenmeisterschaften, an den Kinder- und Jugendsportspielen in Ludwigslust, am Werner-Cross-Lauf und an anderen sportlichen Höhepunkten teil, wo wir großartige Erfolge erzielen. Nicht umsonst wurden wir im Jahr 2003 Sportlichste Grundschule in M-V und unsere Klassen zu den Sportlichsten Milchtrinkern gekürt.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die unsere sportlichen Aktivitäten durch Spendengelder für den Kauf neuer Bälle unterstützten:

- Allgemeinmedizinische Praxis Dr. Schulze
  - Fa. Detlef Urban, Autokrane,
  - Frau Annerose Friedrich
  - Landhaus Rabenhorn, Inhaber Georg Dümpelfeld
  - Horst Röpert – Forst und Gartentechnik
  - Wir fördern unsere Schüler im musisch-künstlerischem Bereich durch:
    - o Flötenunterricht
    - o Kleine Künstler (zur Vorbereitung von kulturellen Höhepunkten)
    - o Malen und Basteln
    - o Handarbeit
    - o Töpfern
  - Einsatz des frühbeginnenden Englischunterrichts für interessierte Schüler ab Klasse 1
  - Durch die Kombination Förderunterricht und dem Angebot Hausaufgabenanfertigung wird eine Förderung sowohl der leistungsschwachen als auch der leistungsstarken Schüler ermöglicht
  - Erteilung des Werkunterrichts in Gruppen
  - In Klasse 4 wird der Sachunterricht 1x wöchentlich als Doppelstunde zur effektiveren Durchführung von Projekten erteilt
  - Abschaffung des Klingelzeichens, um das Unterrichten im Block zu ermöglichen
  - Festlegung von verbindlichen Projektzeiträumen und Themen, um fächer- und klassenübergreifend arbeiten zu können wie z.B.
    - o Schulkoooperationswettbewerb der Kulturstiftung der Länder „Kinder zum Olymp“
    - o Wettbewerb „Goldener Floh“
    - o Wie lebt eine Henne?
  - Individuelle Durchführung von Projekten innerhalb der Klassenstufe (fächerübergreifendes Arbeiten), z.B.:
    - o Schulinterne Matheolympiade
    - o Leseweche mit Lesewettstreit
    - o Gesundheitswoche mit Osterprojekt
    - o Herbstprojekt
    - o Halloweenprojekte
- um nur einige zu nennen.

In diesem Jahr konnten wir durch eine kurzfristig organisierte Benefizveranstaltung im Gemeindehaus Wittenförden 1261 Spendengelder für die Flutopfer in Südasien überweisen.

Unsere Schule verfügt über eine hervorragende Ausstattung. So haben wir ein sehr gut ausgestattetes Computerkabinett, in dem wir das Angebot „Wir lernen mit dem Computer“ durchführen und die 4.Klasse unsere Schülerzeitung schreibt.

Weiterhin verfügen wir über eine tolle Schülerküche, einen Bastel- und Werkraum und einer coolen Sporthalle, direkt im Schulgebäude.

**Was bieten wir sonst noch so:**

- o „Kleine Lesewürmer“:
- o Forschen und Experimentieren
- o Gesellschaftsspiele

Nun – alles klar? Haben wir das Mittagessen vergessen, das unsere Schüler im neuen Essenraum einnehmen können?

Wenn Sie jetzt noch Fragen haben, sprechen Sie uns einfach an!



zung geschaffen, Bildungserfolge und Stoffvermittlungsinhalte und – umfänge selbst zu organisieren. Wir sind somit in der Lage, nach den Modellen anderer bildungserfolgreicher Länder auf veränderte Lernerfolge kurzfristig zu reagieren.

Unsere Schule liegt in der wunderschönen naturumgebenen Gemeinde Wittenförden, die sich sanft an die Landeshauptstadt Schwerin anschmiegt.

**DIE BESONDEREN MERKMALE UNSERER VOLLEN HALBTAGSSCHULE SIND:**

- Der Klassenleiter unterrichtet so viele Stunden wie möglich in seiner Klasse
- Betreuung der Schüler ab täglich 6.45 Uhr
- Schaffung mehrerer zusätzlicher klassenübergreifender Sportangebote, so dass jeder Schüler die Möglichkeit erhält, zum regulären Sportunterricht entsprechend seiner Interessen zusätzlich Sport zu treiben, wie z.B.

*Text & Fotos: Grundschule Wittenförden*



**Das 3. Skat- und  
Rommétturnier  
des  
SV – Warsaw  
e. V.**



Am 15.01.2005, 12.02.2005 und am 05.03.2005 fanden die vierte, fünfte und sechste Runde des 3. Skat- und Romméturniers des SV – Warsaw e. V. statt. In den zu spielenden Partien wurde stets mit Leidenschaft, Herz und Verstand um jeden möglichen Punkt gekämpft. So kämpften 28 Teilnehmer in der vierten, 26 Teilnehmer in der fünften und 21 Teilnehmer in der sechsten Runde um Sieg und Punkte.  
Neben den zahlreichen Preisen, wurde auch in das köstliche Wohl der Teilnehmer gedacht. So war für Essen und Trinken stets in ausreichender Menge gesorgt.

**Folgende Platzierungen wurden im Einzelnen  
in der vierten, fünften und sechsten Runde errischt:**

<b>SKAT:</b>		<b>ROMMÉ:</b>	
<b>4. Runde:</b>			
1. Platz: Helmut Feser	1879 Punkte	1. Platz: Sabine Witz	337 Punkte
2. Platz: Frank Riß	1624 Punkte	2. Platz: Jürgen Wedlich	330 Punkte
3. Platz: Torsten Neubauer	1614 Punkte	3. Platz: Charlotte Ehrcke	414 Punkte
4. Platz: Norbert Helms	1479 Punkte	4. Platz: Bianca Reich	404 Punkte
5. Platz: Andreas Schug	1417 Punkte	5. Platz: Egbert Ferstlaff	348 Punkte
6. Platz: Jürgen Zwergh	1382 Punkte	6. Platz: Karin Pesta	353 Punkte
<b>5. Runde:</b>			
1. Platz: Norbert Helms	1718 Punkte	1. Platz: Susann Friemann	327 Punkte
2. Platz: Andreas Schug	1528 Punkte	2. Platz: Anke Wedlich	385 Punkte
3. Platz: Michael Schadowski	1509 Punkte	3. Platz: Bianca Reich	417 Punkte
4. Platz: Karsten Reich	1534 Punkte	4. Platz: Sabine Witz	453 Punkte
5. Platz: Lothar Heuer	1483 Punkte	5. Platz: Eise Rauscher	304 Punkte
6. Platz: Torsten Neubauer	1366 Punkte	6. Platz: Karin Witz	312 Punkte
<b>6. Runde:</b>			
1. Platz: Torsten Neubauer	1897 Punkte	1. Platz: Sabine Witz	416 Punkte
2. Platz: Herbert Heindl	1858 Punkte	2. Platz: Anke Wedlich	416 Punkte
3. Platz: Michael Schadowski	1811 Punkte	3. Platz: Ronald Zippan	311 Punkte
4. Platz: Karsten Reich	1533 Punkte	4. Platz: Egbert Ferstlaff	325 Punkte
5. Platz: Dieter Lewitzki	1428 Punkte	5. Platz: Jürgen Wedlich	398 Punkte
6. Platz: Lothar Heuer	1413 Punkte	6. Platz: Brigitte Ehrcke	330 Punkte

Herzlichen Glückwunsch an allen Platzierten !!

**Stand nach sechs Runden:**

<b>SKAT:</b>		<b>ROMMÉ:</b>	
1. Platz: Torsten Neubauer	10925 Punkte	1. Platz: Sabine Witz	2523 Punkte
2. Platz: Karsten Reich	8571 Punkte	2. Platz: Jürgen Wedlich	2813 Punkte
3. Platz: Lothar Heuer	6832 Punkte	3. Platz: Anke Wedlich	2912 Punkte
4. Platz: Michael Schadowski	6652 Punkte	4. Platz: Egbert Ferstlaff	3552 Punkte
5. Platz: Roslitha Engelhardt	6380 Punkte	5. Platz: Bianca Reich	3554 Punkte
6. Platz: Jürgen Zwergh	5760 Punkte	6. Platz: Brigitte Ehrcke	3582 Punkte

**Für alle Interessierten:** der nächste Skat- Romméabend findet  
am 16.04.2005 statt.

Ort: in Kothendorf bei E. Dahl  
Beginn: 18:00 Uhr  
Startgebühr: 6,- Euro

Anzeigen



**Rainer Thormählen**  
Ihr Dachdeckermeister

Bahnstraße 50  
19075 Holthusen  
Telefon  
(0 38 65) 71 96  
Telefax  
(0 38 65) 71 88

Dacharbeiten aller Art    Bauklempnerei    Fassaden    Wärmedämmung

**z.Z. Frühjahrsangebot bis 30.04.**

– Dachumdeckung mit hochwertigen Tondachziegeln

z. B. Satteldach ca. 140 m<sup>2</sup>

schon **ab 6.299,- €** inkl. MwSt. möglich!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Osterfest  
und erholsame Feiertage im Kreis der Familie!



E-Mail: [thormaehlen-dachdeckermeister@t-online.de](mailto:thormaehlen-dachdeckermeister@t-online.de)

## Junge Kicker in Bestform

**Stralendorf.** Spannende Fußballkost wurde den Zuschauern in der Amtssporthalle am 26. Februar beim diesjährigen Hallenturnier der E-Jugend des SV Stralendorf geboten.

Sechs Mannschaften aus Schwerin, Ludwigslust, Grabow und Wittenburg kämpften mit Gastgeber Stralendorf, der in dieser Saison mit Neumühle in einer Spielgemeinschaft um die begehrten Siegtrophäen antrat.

Etliche gute Einzelleistungen und Kombinationen waren in den Vorrundenspielen zu sehen. Die Nervosität war bei Akteuren und Besuchern gleichermaßen zu spüren, als

Firma Glagla

Büroorganisation GmbH

SV Stralendorf

(Alte Herrenmannschaft)

Wirtschaftsrat Stralendorf

Ein großes Dankeschön geht auch an alle engagierten Helfer und Trainer für die große Unterstützung. Nur durch den kämpferischen und geschickt gespielten Fußball, sowie die gute Organisation des Turniers, wurde dieser Vormittag zu einem Erlebnis in dieser Hallensaison.

### Die Platzierung:

1. ESV Schwerin
2. SG Stralendorf/Neumühle
3. Wittenburger SV



sich im alles entscheidenden Endspiel der ESV Schwerin und die Spielgemeinschaft

Stralendorf/Neumühle gegenüberstanden. In einem ausgeglichenen und fairen Spiel trennten sich die Mannschaften mit einem 0:0.

Leider reichte dieses Ergebnis den Gastgebern nicht, um Platz 1 zu erringen.

Dank großzügiger Sponsoren konnten während der Siegerehrung alle jungen Kicker mit einer Medaille ausgezeichnet werden.

Die besten Spieler der Einzelwertungen erhielten Sachpreise.

Vielen Dank an die Sponsoren:

Agrargemeinschaft Holthusen

4. Schweriner SC 2

5. SG 03 LWL/Grabow 2

6. SV Burgsee Schwerin

**Bester Torwart:** Nils Aschoff –

SV Burgsee Schwerin

**Bester Spieler:** Henning Steinbeck

SG Stralendorf/Neumühle

**Beste Spielerin:** Jasmin Hilbrecht

– Wittenburger SV

**Bester Saisonspieler:** Marc Conradt

– SG Stralendorf/Neumühle

**Torschützenkönige:** Maximilian Hagen,

Chris Stoffer beide SG Stralendorf/Neumühle mit jeweils 5

Treffern.

Text: Kathrin Hagen & AS/Rei.

Foto: Heike Conradt

„Bauelemente rund  
um's Haus“

ständige Ausstellung täglich von 9-18 Uhr

Fenster, Türen, Rollläden  
und Markisen für JEDEN Geldbeutel

mit und ohne Einbau

E. Karwowski, Fasanenhof 14b, 19073 Klein Rogahn  
Tel. 0385 / 61 33 45, Fax: 0385 / 6 17 37 68



# Amtliche Bekanntmachungen

## Bekanntmachung der Widmung

Gemäß § 7 Straßen- und Wegegesetzes Mecklenburg- Vorpommern (StrWG M-V) vom 13. Januar 1993, in Kraft am 30. Januar 1993, geändert durch § 15 des Gesetzes vom 02. März 1993, in Kraft am 31. März 1993, Artikel 3 des Gesetzes vom 21. Juli 1998, in Kraft am 30. Juli 1998 werden folgende Verkehrsflächen im räumlichen Geltungsbereich der Gemeinde Wittenförden unter Angabe der Einstufung in eine Straßen- gruppe nach § 3 StrWG M-V mit sofortiger Wirkung für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

Straße „ <b>Ahornallee</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 1, Flurstück	1/248 (Teilstück)	Straße	57/44 (Teilstück) 58/24 (Teilstück) 59/31 (Teilstück) 60/35 (Teilstück) 61/23 (Teilstück) 64/19 (Teilstück) 65/26 (Teilstück) 66/9 (Teilstück) 67/3 (Teilstück) 68/628 (Teilstück)
Straße „ <b>Am Woltersmoor</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	68/63 68/64	Straße	2
Straße „ <b>Birkenstraße</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 1, Flurstück	1/248 (Teilstück)	Straße	98/3 99/11
Straße „ <b>Bönebütteler Straße</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	57/44 (Teilstück) 58/17, 59/15, 59/28 60/19, 60/31, 60/32 61/9 (Teilstück) 61/21	Straße	68/628 (Teilstück)
Straße „ <b>Büdnerstraße</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	49/2 49/22 (Teilstück) 51/2, 52/6, 52/7 53/6, 54/5, 55/6 56/9 57/44 (Teilstück) 58/2, 58/7, 59/4 59/9, 60/6 61/5	Straße	49/14 30/10 30/11, 31/31
Straße „ <b>Dr.- Otto- Steinfatt- Straße</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	64/28 65/5 (Teilstück) 65/26 (Teilstück) 66/9 (Teilstück) 66/21	Straße	68/628 (Teilstück)
Straße „ <b>Ebereschenweg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 1, Flurstück	1/248 (Teilstück)	Straße	68/628 (Teilstück)
Straße „ <b>Fliederweg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	68/628 (Teilstück)	Straße	68/628 (Teilstück)
Straße „ <b>Försterweg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	68/36 68/67	Straße	35/5 35/34 (Teilstück) 36/10 36/12 (Teilstück) 36/30 (Teilstück) 39/16 39/43 (Teilstück) 47/3 47/18 (Teilstück) 48/5 48/18 (Teilstück) 49/19 (Teilstück)
Straße „ <b>Ginsterweg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	68/628 (Teilstück)	Straße	1/248 (Teilstück)
Straße „ <b>Goldregenweg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	68/628 (Teilstück)	Straße	33/7 (Teilstück) 35/5 (Teilstück) 36/12, 39/41
Straße „ <b>Großer Hansberg</b> “ Gemarkung Wittenförden, Flur 2, Flurstück	33/2 (Teilstück) 35/34 (Teilstück) 36/30 (Teilstück) 39/45 (Teilstück) 47/20 (Teilstück) 48/20 (Teilstück) 49/22 (Teilstück) 51/7 (Teilstück) 52/11 (Teilstück) 53/11 (Teilstück) 54/11 (Teilstück) 56/33 (Teilstück)	Straße	159/1 159/73, 160/2 161/7, 162/3 163/3, 164/2 165/2, 166/3 170/1
			Die erstmalige Einstufung erfolgt nach dem Straßen- und Wegegesetz M-V gem. § 3 Nr. 3a als - Ortsstraße - Die o.g. Verkehrsflächen befinden sich in Baulast der Gemeinde Wittenförden und sind Eigentum der Gemeinde Wittenförden
		Wittenförden, 14.02.2005	Siegel
			gez. Bosselmann Bürgermeister

# Amtliche Bekanntmachungen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Dümmer für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVBl. M-V S.205), wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 14.02.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

- |                           |                |
|---------------------------|----------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |                |
| in der Einnahme auf       | 1.085.600,00 € |
| in der Ausgabe auf        | 1.085.600,00 € |
| und                       |                |
| 2. im Vermögenshaushalt   |                |
| in der Einnahme auf       | 723.500,00 €   |
| in der Ausgabe auf        | 723.500,00 €   |
- festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |              |
|---|--------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 €       |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 0,00 €       |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 €       |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 100.000,00 € |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuern   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 300 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

### § 4

- Die Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden entsprechend der gebildeten Deckungsringe für deckungsfähig erklärt.
- Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 360.110 (Entgelte) und 360.176 (Spenden) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 360.630 (Ausgaben Kultur und Veranstaltungen) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 460.176 (Spenden Jugendklub) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 460.580 (Veranstaltungen) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 460.171 (Förderung Land) und 460.172 (Förderung Landkreis) dürfen für Mehrausgaben bei den Haushaltsstellen 460.520 (Geräte/ Ausstattung) und 460.580 (Veranstaltungen) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 464.176 (Spenden Kita) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 464.666 (Ausgaben Kita aus Spenden) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 700.110 (Kleineinleitereinnahme) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 700.712 (Ausgaben Kleineinleiter) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 690.110 (Beitragseinnahmen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 690.661 (Mitgliedsbeiträge Wasser- und Bodenverbände) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 900.003 (Gewerbsteuerentnahmen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 900.810 (Gewerbsteuerumlage) verwendet werden.

### § 5

Die Entscheidung für eine Soll-Übertragung nach § 17 Abs.5 GemHVO trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle der Leiter der Kämmerei.

### § 6

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV M-V ist ein Betrag von mehr als 40.000,00 €.  
Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV M-V ist ein Betrag von mehr als 20.000,00 €.

Dümmer, 2005-02-14 (Siegel) gez. Rieß  
Ort, Datum – Bürgermeisterin –

**Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Dümmer  
für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit bekanntgemacht**

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Dümmer für das Haushaltsjahr 2005 und ihre Anlagen kann vom 24.03.2005 bis 25.04.2005 im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Dümmer vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dümmer, 2005-02-14 (Siegel) gez. Rieß  
Ort, Datum – Bürgermeisterin –

Amtsgericht Ludwigslust

### Terminbestimmung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in  
**19073 Stralendorf, Dorfstraße 21**  
belegene, im Grundbuch von **Stralendorf Blatt 347** unter BV.- Nr. 1 eingetragene Grundstück ( Gemarkung Stralendorf, Flur 2, Flurstück 185/1, 3.021 m<sup>2</sup> groß) durch das Gericht versteigert werden.

Auf dem Grundstück befindet sich ein im Zeitraum zwischen 1870 und 1880 errichtetes Wohnhaus. Das nicht mehr unterkellerte und in massiver Bauweise ausgeführte Wohngebäude ist eingeschossig. Das Wohnhaus besitzt zwei separate Zugänge. Der Südwestliche davon verfügt über einen umfangreichen Vorbau, welcher als Zimmer genutzt werden kann. Das Wohnhaus mit Anbau hat eine bebaute Gesamtgrundfläche von 278 m<sup>2</sup>. Südwestlich des Wohnhauses wurde ca. im gleichen Zeitraum wie das Wohnhaus ein massives Nebengebäude errichtet, welches als Stall mit offenen Umständen fungiert.

Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigengutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (09.00 bis 12.00 Uhr). Bieter müssen unter Umständen Sicherheit in Höhe von **10 % des Verkehrswertes** leisten.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG 188.000,00 €  
Versteigerungstermin wird anberaumt auf

**Mittwoch, den 06.04.2005, 11.00 Uhr**

Der Termin findet statt an Gerichtsstelle in Ludwigslust, Käthe- Kollwitz- Str. 35, Saal III im Erdgeschoss.

Der Zwangsversteigerungsvermerk ist am 28.03.2001 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt war als Eigentümer eingetragen:

**Friedhelm Günther**

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die der Gläubiger widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlös an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

Gez. Zimmermann  
Rechtspfleger

Ausgefertigt  
Ludwigslust. 10.01.2005

Badel  
Justizangestellte als Urkundsbeamtin (Siegel)  
der Geschäftsstelle

*Frohe Ostern all unseren Kunden*



Garten- und  
Landschaftsbau  
Gehölze  
Gartenmarkt  
Schnittblumen  
Moderne Floristik  
Grundstücks- und  
Grabpflege

19075 Pampow • Schweriner Straße 14b • Tel. 03865-5 75 / Fax -34 28  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8<sup>00</sup>-18<sup>00</sup> Uhr • Sa. 8<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr • So. 10<sup>00</sup>-12<sup>00</sup> Uhr

## NAGELSTUDIO

Andrea Fuchs • Tel: 0 38 69/78 03 15

*Haben Sie schon an Ihre  
Ostergeschenke gedacht?*

*Meinen treuen Kunden  
wünsche ich ein  
frohes Osterfest.*



Apfelallee 15 • 19073 Stralendorf  
Termine nach Vereinbarung

## Salon Vivien

Damen- und Herrenfriseur • Kosmetik + Solarium

*Hurra, der bunte Frühling ist da, und wir färben Ihr Haar.*

**Angebot April: Schnitt + Farbe + fönen nur 34,99 €**  
Kosmetik kompl. 24,99 €, Fußpflege 12,- €

*Für Sie ab sofort kompetente neue Mitarbeiterin mit  
langjähriger Berufserfahrung eingestellt. Testen Sie uns.*

19073 Wittenförden (bei Netto) • Tel.: 03 85/61 43 52

### Neue Mitarbeiterin im „Salon Vivien“



Ab 1. April wird die Frisörin Sylvia Schulz (r.i.B.) das Team vom „Salon Vivien“ verstärken. Sie lebt seit fünf Jahren in Wittenförden, war vorher in einem Friedrichsthaler Salon tätig und verfügt über langjährige Berufserfahrung.

## Dor is wat los! – Der Veranstaltungstipp



*Heeresmusikkorps 14  
aus Neubrandenburg  
spielt in Hagenow*

Der Kreisverband Ludwigslust Volksbund Deutsche  
Kriegsgräberfürsorge e. V. lädt zum Frühlingskonzert

Am Donnerstag, den 14. April 2005, spielt um  
19:30 Uhr in der Otto-Ibs-Halle in Hagenow  
das Heeresmusikkorps 14 mit seinem international  
bekanntem Repertoire.  
Die Stabführung hat Oberstleutnant Karl Kriner.

Eintrittskarten können Sie für 6,00 €  
im Vorverkauf bei

der Stadt – Information Hagenow, Lange Straße 97  
(Tel. 0 38 83/ 72 90 96),  
in Wittenburg bei Papierwaren Schwenck,  
Spiegelberg 1 (Tel. 03 88 52/ 5 30 05),  
in Wittenburg bei Buchhandlung Baumgarten,  
Große Straße 38 (Tel. 03 88 52/ 5 25 68)  
und an der Abendkasse ab 18.00 Uhr erhalten.

## H G S



**Walter Schreier**  
Hauptstraße 56  
19073 Dümmer

Haus- und Grundstücks-Service  
Tel.: 0 38 69 / 78 07 21  
Fax: 0 38 69 / 78 07 22  
Mobil: 01 62/9 75 90 73  
hgs-schreier@t-online.de

- Holzmontagen
- Kleinreparaturen
- Gartenarbeiten aller Art
- Pflege von Holzfassaden
- div. Arbeiten nach Absprache

# Dor is wat los! – Der Veranstaltungstipp

**5 gute Gründe zum Feiern!**  
**Die Holthusener Festtage**  
**20. Mai - 22. Mai 2005**

- \* 75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Holthusen
- \* 10. Amtsfeuerwehrtag des Amtes Stralendorf
- \* 50 Jahre Friedhofskapelle Holthusen
- \* 757 Jahre Dorf Holthusen
- \* 5 Jahre Dorfgemeinschaftshaus

**Großer Festumzug:**  
**"Bi uns to hus in Meckelborg"**

- \* Kinderfest & Kinderdisco
- \* De "Plappermöhl" kümmt...
- \* Seniorennachmittag mit Musik & Spaß
- \* Plattdeutscher Gottesdienst
- \* Tanzabend im großen Festzelt
- \* Frühschoppen mit Blasmusik
- \* Fußballturnier & Wiesenlauf für alle
- \* Feuerwehrwettkämpfe & Technikschau







## Gedächtnis- und Konzentrationstraining für Senioren



Damit die grauen Zellen in Bewegung bleiben, gibt es eine Reihe von Übungen, die Spaß machen und Gedächtnis und Konzentrationsvermögen trainieren. Schon einige Minuten täglich genügen! Nach dem Erlernen dieser Übungen bauen Sie sich ein individuelles Trainingsprogramm für zuhause auf.

Dieser Kurs der Kreisvolkshochschule läuft vom 21.04.-30.06. jeweils donnerstags von 10.00-11.30 Uhr in der Pampower Seniorenwohnanlage.

Anmeldungen sind bei Angabe der Kursnummer 103-2 telefonisch unter LWL 61118 möglich.

Hallo Naturfreunde!

Am Mittwoch, den 06.04.2004 um 19.00 Uhr lädt der Förderverein Grambower Moor e.V. gemeinsam mit der Jagdschule Gut Grambow zu dem Vortrag

**Der Naturpark Nossentiner/Schwintzer Heide**  
 – eine geschützte Kulturlandschaft in  
**Mecklenburg-Vorpommern -**  
 in die Jagdschule Gut Grambow ein.



Der Eintritt ist wie gewohnt frei.

Parkplätze sind auf dem Hof des Gutes Grambow ausreichend vorhanden.

Der stellv. Leiter des Naturparks, Jörg Gast, wird in einem Lichtbildervortrag den Naturpark Nossentiner/Schwintzer Heide vorstellen. Uns erwartet eine Reise durch die erdgeschichtliche und kulturelle Entwicklung dieser Landschaft mit ihren vielen interessanten Lebensräumen für Pflanzen und Tiere.

Walter Thiel  
 Förderverein Grambower Moor e.V.

**Osterfeuer in Stralendorf**  
**26.03.05**  
**ab 19 Uhr** auf dem Festplatz



...Frisien, Bratwurst & Musik mit der FF - Stralendorf

**Manegenspektakel in Stralendorf**  
 Tierdressuren - Clownerie - Traditionelle Circuskunst

Schüler in der Manege



Abendveranstaltung  
**04.04.2005**  
**18 Uhr**

Eintritt:  
 Erwachsene: 5 €  
 Kinder: 3 €

...auf dem Festplatz in Stralendorf!

**Frühlingsfest in**  
**16. APRIL 2005 Wittenförden**  
**ab 14 Uhr**



**Musik & Tanz**  
**Frühlingsprogramm der Grundschulkinder**  
**Gemütliche halbe Teller!**

...die Veranstaltung hat in Wittenförden statt auf dem Festplatz

# Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Holthusen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Holthusen für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S.205), wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 15.02.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

1. im Verwaltungshaushalt	
in der Einnahme auf	891.100,00 €
in der Ausgabe auf	891.100,00 €
und	
2. im Vermögenshaushalt	
in der Einnahme auf	188.800,00 €
in der Ausgabe auf	188.800,00 €

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00 €
davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0,00 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	89.000,00 €

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuern	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

### § 4

- Die Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden entsprechend der gebildeten Deckungsringe für deckungsfähig erklärt.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 360.176 (Spenden Kultur und Veranstaltungen) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 360.630 (Ausgaben Kultur und Veranstaltungen) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 460.176 (Spenden Jugendklub) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 460.666 (Ausgaben Jugendklub aus Spenden) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei den Haushaltsstellen 460.171 (Förderung Land) und 460.172 (Förderung Landkreis) dürfen für Mehrausgaben bei den Haushaltsstellen 460.520 (Geräte/ Ausstattung) und 460.576 (Veranstaltungen) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 464.176 (Spenden Kita) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 464.666 (Ausgaben Kita aus Spenden) verwendet werden.
- Mehreinnahmen bei der Haushaltsstelle 470.110 (Entgelte Senioren) dürfen für Mehrausgaben bei der Haushaltsstelle 470.580 (Seniorenveranstaltungen) verwendet werden.

### § 5

Die Entscheidung für eine Soll-Übertragung nach §17 Abs.5 GemHVO trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle der Leiter der Kämmererei.

### § 6

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 30.000,00 €.

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV ist ein Betrag von mehr als 15.000,00 €.

Holthusen, 2005-02-15 (Siegel) gez. Deichmann  
Ort, Datum – Bürgermeisterin –

### Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Holthusen für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit bekanntgemacht

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Holthusen für das Haushaltsjahr 2005 und ihre Anlagen kann vom 24.03.2005 bis 25.04.2005 im Amt Stralendorf – Kämmererei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 5 Kommunalverfassung Meck-

lenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- b) diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- c) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Holthusen vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Holthusen, 2005-02-15 (Siegel) gez. Deichmann  
Ort, Datum – Bürgermeisterin –

## Amtliche Bekanntmachung

Information über eine Bekanntmachung des Ministeriums für Arbeit, Bau und Landesentwicklung M/V

### „Bau der 380 kV-Verbindung Hamburg-Schwerin Teilabschnitt Mecklenburg-Vorpommern“

Öffentliche Auslegung der Unterlagen für das Raumordnungsverfahren gemäß § 15 Abs. 7 Landesplanungsgesetz

Zwischen Hamburg (Krümmel) und Schwerin (-Görries) plant die Vattenfall Europe Transmission GmbH den Bau einer 380-kV-Verbindung („Hochspannungsleitung“).

Zur Vorbereitung des Vorhabens wird in den betroffenen Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern ein inhaltlich abgestimmtes Raumordnungsverfahren durchgeführt. Dabei erfüllt jedes Land in eigener Verantwortung seine Aufgaben. Das Verfahren für den Teilabschnitt Mecklenburg-Vorpommern wird durch das Ministerium für Arbeit, Bau und Landesentwicklung M-V durchgeführt.

Im Raumordnungsverfahren wird geprüft, ob das Vorhaben mit den Erfordernissen der Raumordnung übereinstimmt, ob es andere Planungen beeinflusst und welche Auswirkungen auf die Umwelt erwartet werden. Im Raumordnungsverfahren ist die Einbeziehung der Öffentlichkeit vorgesehen. Sie erfolgt durch öffentliche Auslegung der Verfahrensunterlagen zur Einsicht

**vom 11.04.2005 bis zum 09.05.2005**

Im Amt Stralendorf, Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf, Zimmer 112 zu den Öffnungszeiten des Amtes Stralendorf.

Jedermann kann während der Auslegung der Verfahrensunterlagen Anregungen und Bedenken zum Vorhaben schriftlich oder mündlich bei der auslegenden Behörde vorbringen.

### Impressum

Das Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf erscheint 1x monatlich.

**Herausgeber:** Amt Stralendorf,  
Dorfstraße 30, 19073 Stralendorf  
eMail: amt@amt-stralendorf.de

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Leitender Verwaltungsbeamter des Amtes Stralendorf  
Herr Lischtschenko

**Redaktion:**  
Herr Reiners, Amt Stralendorf, Telefon: 03869/760029

**Quellenangabe der in dieser Ausgabe enthaltenen Cliparts:** Corel Draw 8, Corel Photo Paint

**Verlag:**  
delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth,  
Klörsgang 5, 19053 Schwerin,  
Telefon: 0385/48 56 30, Telefax: 0385/48 56 324,  
eMail: delego.lueuth@t-online.de

**Vertrieb:**  
Mecklenburger Zeitungsvertriebs-GmbH,

Gutenbergstraße 1, 19061 Schwerin

Die Verteilung erfolgt kostenlos in alle erreichbaren Haushalte des Amtes Stralendorf.

Das Amtliche Bekanntmachungsblatt des Amtes Stralendorf ist einzeln und im Abonnement beziehbar. Bezug im Abonnement gegen Berechnung des Portos beim Herausgeber.

**Druck:** cw Obotritendruck GmbH Schwerin

**Verbreitungsgebiet:** Amt Stralendorf

**Auflage:** 5.000 Exemplare

**Anzeigen:** Herr Eschrich

delego Wirtschaftsverlag Detlev Lüth

Schwerin, Telefon: 03 85 / 48 56 30

Es gilt die Preisliste Nr. 2 vom 1. Januar 2002.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Der Autor erklärt mit der Einreichung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Wir bitten vor der Erarbeitung umfangreicher Texte um Rücksprache mit der Redaktion.

Namentliche gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Bei Ausfall infolge höherer Gewalt, Verbot oder bei Störung beim Druck bzw. beim Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Entschädigungsanspruch. Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

# Amtliche Bekanntmachungen

## Haushaltssatzung der Gemeinde Schossin für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S.205) wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 24.02.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

- |                           |           |
|---------------------------|-----------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |           |
| in der Einnahme auf       | 175.100 € |
| in der Ausgabe auf        | 175.100 € |

und

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 2. im Vermögenshaushalt |          |
| in der Einnahme auf     | 55.800 € |
| in der Ausgabe auf      | 55.800 € |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 0,00 €   |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 0,00 €   |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 €   |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 17.000 € |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuern   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 250 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 300 v. H. |

### § 4

Die Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden entsprechend der gebildeten Deckungsringe für deckungsfähig erklärt.

### § 5

Die Entscheidung für eine Soll-Übertragung nach §17 Abs.5 GemHVO trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle der Leiter der Kämmerei.

### § 6

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 10.000,00 €.

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV ist ein Betrag von mehr als 5.000,00 €.

Schossin, 24.02.2005 (Siegel) gez. Weiß  
Ort, Datum – Bürgermeister –

### Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Schossin für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit bekanntgemacht

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Schossin für das Haushaltsjahr 2005 und ihre Anlagen kann vom 24.03.2005 bis 25.04.2005 im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Schossin vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Schossin, 24.02.2005 (Siegel) gez. Weiß  
Ort, Datum – Bürgermeister –

## Haushaltssatzung der Gemeinde Klein Rogahn für das Haushaltsjahr 2005

Aufgrund der §§ 47 ff. Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) i.d.F. der Bekanntmachung vom 08.06.2004 (GVOBl. M-V S.205) wird nach Beschluß der Gemeindevertretung vom 17.02.2005 folgende Haushaltssatzung erlassen:

### § 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

- |                           |              |
|---------------------------|--------------|
| 1. im Verwaltungshaushalt |              |
| in der Einnahme auf       | 741.400,00 € |
| in der Ausgabe auf        | 741.400,00 € |

und

- |                         |              |
|-------------------------|--------------|
| 2. im Vermögenshaushalt |              |
| in der Einnahme auf     | 235.800,00 € |
| in der Ausgabe auf      | 235.800,00 € |

festgesetzt.

### § 2

Es werden festgesetzt:

- |   |             |
|---|-------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 80.000,00 € |
| davon für Zwecke der Umschuldung  | 80.000,00 € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf                                    | 0,00 €      |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf   | 74.000,00 € |

### § 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- |   |           |
|---|-----------|
| 1. Grundsteuern   |           |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 200 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)                              | 300 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer  | 280 v. H. |

### § 4

Die Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt werden entsprechend der gebildeten Deckungsringe für deckungsfähig erklärt.

### § 5

Die Entscheidung für eine Soll-Übertragung nach §17 Abs.5 GemHVO trifft auf Antrag der mittelbewirtschaftenden Stelle der Leiter der Kämmerei.

### § 6

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 1 KV ist ein Betrag von mehr als 30.000,00 €.

Erheblich im Sinne des § 50 Abs. 2 Nr. 2 KV ist ein Betrag von mehr als 15.000,00 €.

Klein Rogahn, 2005-02-17 (Siegel) gez. Vollmerich  
Ort, Datum – Bürgermeister –

### Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Klein Rogahn für das Haushaltsjahr 2005 wird hiermit bekanntgemacht

In die Haushaltssatzung der Gemeinde Klein Rogahn für das Haushaltsjahr 2005 und ihre Anlagen kann vom 24.03.2005 bis 25.04.2005 im Amt Stralendorf – Kämmerei Zimmer 205, 19073 Stralendorf, Dorfstraße 30, während der Öffnungszeiten jedermann Einsicht nehmen.

Es wird darauf hingewiesen, daß gemäß § 5 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern beim Zustandekommen dieser Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

- eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt,
- diese Satzung ist nicht ordnungsgemäß bekanntgemacht worden,
- der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Amt Stralendorf oder der Gemeinde Klein Rogahn vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Klein Rogahn, 2005-02-17 (Siegel) gez. Vollmerich  
Ort, Datum – Bürgermeister –

# Aus den Gemeinden

## Wat tau`n antrecken & Wat tau`n spälen

### 4. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Holthusen

**Holthusen.** Zwei Monate Vorbereitungszeit und zwei Tage intensives Aus- und Umräumen in Holthusens Kindertagesstätte hatten sich gelohnt.

Die 15 Helfer des Marktes, darunter Mitarbeiterinnen der Einrichtung sowie engagierte Eltern und Einwohner, hatten über 20 Bierzeltti-

tische, Spielzeug in großen Mengen, Babyschalen und Autositze mit diverserem Zubehör.

In den neu entstandenen Horträumen erwartete die Besucher eine kleine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen, auch zum Mitnehmen.

Der Erlös aus Standgebühren und



sche, zahlreiche Regale und Kleiderständer aufgebaut und mit Kinderkleidung von Größe 50 bis 182 gefüllt.

Entstanden ist dieser Markt aus einer Elterninitiative, der Erste fand im März 2003 statt.

„Wir arbeiten auf diesem Markt nach dem Bankzower Prinzip, es hat sich bewährt“ so Franka Schmidt-Roloff im Gespräch.

Die 4 Hauptorganisatoren des Marktes Nicole Beutling, Simone Hansen, Heidi Runow und Franka Schmidt-Roloff zeigten sich zum Ende der Veranstaltung sehr zufrieden.

Konnten sie doch am Nachmittag einen Umsatzrekord gegenüber den Vorjahren verzeichnen.

Ohne Sponsoren wäre dieser Markt nicht möglich, so geht ein herzlicher Dank an die Firmen Liermann & Henning, Restaurant „Zum alten Wirtshaus“ Holthusen und an den WAL MART Schwerin.

Eine lange Warteschlange, bereits eine Stunde vor Eröffnung, die gab es auch diesmal.

Alle 5 Gruppenräume voller Wühl-

Kuchenverkauf kommt der Kindertagesstätte zu Gute.

„Wir wollen davon weitere Spielgeräte für den Hof und den Spielplatz anschaffen“ so Heidi Runow im Gespräch.

Das diese Veranstaltung sehr lukrativ ist zeigte sich schon in den Vorjahren. Vom Erlös des letzten Marktes konnte eine Einbauküche für den Hortbereich der Kita mitfinanziert werden.

Zur Zeit besuchen über 50 Kinder die Holthusener Einrichtung, nur noch wenige Krippen- und Kita-Plätze sind zu vergeben.

Am 8. April sollen um 14.30 Uhr die neuen Horträume mit einem Festprogramm eingeweiht werden.

**Alle Trödelmarktfans sollten sich den 10. September im Kalender vormerken, dann findet der 5. Kinderkleider- und Spielzeugmarkt in Holthusen statt.**

**Verkaufsvoranmeldungen werden bereits entgegengenommen, etwa die Hälfte der freien Kapazitäten sind schon jetzt ausgelastet.**

*Text & Fotos: AS/Rei.*

## Den Schulweg sicherer machen

**Stralendorf.** Der tägliche Weg zur Stralendorfer Felix Stillfried Schule birgt einige Gefahren in sich, die auf den ersten Blick oftmals unterschätzt werden.

Auf diese Gefahren aufmerksam machen und für Abhilfe zu sorgen, damit beschäftigt sich die Elterninitiative um Kathrin Winter aus Klein Rogahn.

In einer Gemeinschaftsaktion vom Stralendorfer Ordnungsamt, Elterninitiative und Schulleitung wurde die Schulbusstrecke einmal genauer unter die Lupe genommen.

Als Gefahrenquellen wurden nicht nur die Bushaltestellen erkannt,

Vom Straßenbauamt Schwerin kam die erfreuliche Zusage, dass im Jahr 2006 die Ortsdurchfahrt von Klein Rogahn saniert wird und zugleich ein Radweg im Ort entsteht.

Damit bis dahin möglichst keine Unfälle passieren, wurden ältere Schüler aufgerufen als Vorbild für die Jüngeren zu wirken.

Schulleiter Rudi Becker wies nochmals darauf hin, dass Eltern, die Kinder mit dem Auto vor der Schule absetzen, nicht unentwegt die Bushaltestelle in der Schulstraße blockieren.

Wenn Eltern aus anderen Regionen des Stralendorfer Schuleinzugsge-



auch Radwege enden oftmals vor dem Ortseingang einiger Gemeinden.

An diesen Stellen müssen die Schulkinder dann mehrfach die Hauptstraße überqueren, um ihren Schulweg fortzusetzen.

bietes interessiert sind, sollen im Rahmen der Gemeinschaftsaktion noch weitere Schulbusstrecken auf deren Sicherheit überprüft werden.

*Text & Foto: AS/Rei.*

*Anzeigen*

## Massagepraxis & Physiotherapie

Friederike Schmidt

*Dorfstraße 12 / Hinterhof • 19073 Stralendorf*  
**Termine unter Tel: 0 38 69/78 08 98**

### Öffnungszeiten:

Mo u. Mi 6.30 bis 12 Uhr, Mo bis Do 15 bis 17 Uhr  
und Fr 7.30 bis 12 Uhr



## Bauausführung Harald Grebe

Harald Grebe  
Hauptstraße 4b

19073 Groß Rogahn

**Tel./Fax: 03 85/6 66 53 72 • Funk: 01 71/4 41 05 19**

- Maurerarbeiten
- Trockenbau
- Baureparaturen
- Kleinstaufträge

**HAUSWARTSERVICE**  
**KLAUS PIEPER**  
ZUVERLÄSSIG, SAUBER UND SCHNELL

Tel./Fax: (0 38 69) 7 80 41 8  
Handy: 01 73/2 00 95 73  
E-Mail: Nasch227@Aol.com

Garagenweg 2  
19073 Stralendorf

## Ein eingeschworenes Team

### Die F – Jugend des MSV Pampow

**Pampow.** Seit der Gründung des MSV Pampow am 22.06.1990 wurde immer viel Wert auf eine kontinuierliche Nachwuchsarbeit gelegt. Der MSV Pampow sieht seine Aufgabe insbesondere darin, den Jüngsten in der Spielgruppe (3 -6 Jahre) und im F-Jugendbereich (6-8 Jahre) eine sportliche Betätigung unter Anleitung bewährter Trainerinnen und Trainer zu bieten. Unter dem Slogan „Kids aktiv – mach mit – bleib fit“ absolvieren die kleinsten Kinder des MSV jeden Mittwoch mit Begeisterung in ihrer Spielgruppe Laufübungen, Ballspiele, Bodenübungen, Wettspiele, Kreisspiele, Dehn- und Gleichgewichtsübungen. Trainiert werden sie von Andrea Hinrichs

mals seit vielen Jahren wieder möglich, 2 Mannschaften am Wettkampfbetrieb teilnehmen zu lassen. Diese Mannschaften schlagen sich bisher prächtig in der starken Schweriner Kreisliga. So nimmt die F II Mannschaft (Jahrgang 1997/98) derzeit einen hervorragenden 3.Tabellenplatz ein und steht damit vor dem FI Team (Jahrgang 1996/1997), das an 6. Stelle von insgesamt 12 Mannschaften rangiert. Wie stark der 3.Platz der FII zu bewerten ist, besagt die Tabelle, denn da stehen nur die ersten Mannschaften des Schweriner SC (3 Pkt. Vorsprung) und des F.C. Eintracht Schwerin (6 Pkt. Vorsprung) vor ihnen. Ein bisheriger Höhepunkt war das erste Punkt-



und der Schülerin Jenifer Kaiser jeden Mittwoch von 17.00 bis 18.00 Uhr in der Sporthalle am Gymnasium Pampow. Einmal im Monat findet mit Frau Viola Brochhof ein Ballett- und Körperhaltungstraining statt. Für die Kinder ist Bewegung wichtig und gesundheitsfördernd und es macht ihnen dazu noch Riesenspass. Hier werden die Grundlagen gelegt, damit diese Jungen und Mädchen je nach Neigung ab ca. 6 Jahren in den aktiven Sport eintreten. Und das ist beim MSV Pampow u.a. der F – Jugendbereich Fußball.

### Fußball ist unser Leben – das Motto der Jounger des MSV

Im F- Jugendbereich gehen zur Zeit 24 Kinder ihrem Fußballsport aktiv nach. Mit Spass und Begeisterung erlernen sie das Fußball – ABC, dass Technik, Koordination, Dribbeln und die Feinheiten am Ball beinhaltet. Durch die hohe Anzahl von Kindern ist es dem Verein erst-

spiel der FI und FII gegeneinander. Mit viel Begeisterung sahen dann die Eltern, Omas und Opas einen verdienten, wenn auch glücklichen 3:2 Sieg der zweiten Mannschaft. Den Anstoss in diesem brisanten Dorfderby vollzog der Bürgermeister Hartwig Schulz persönlich ( siehe Bilder zum Spiel).

In der FI spielen Matti Hasselmann, Axel Maas, Kay Stubbe, Jan-Rudolf Bollow, Luckas Niemann, Paul Pusch, Max Heberlein, Clemens Dahlmeier, Timon Brinckwedde, Florian Rhode, Stefan Rosow und Phil- Hendrik Pfitzner. Trainiert wird die Mannschaft von Uwe Stubbe, Jens Pfitzner und Bernd Hennig.

Die zweite F-Jugendmannschaft setzt sich aus den Spielern Arne Henckus, Arwed Gadau, Tom Leesch, Lion Holz, Maximilian Gille, Lisa- Marie Gille, Paul Henckus, Willi Algie, Martin Röhm, Jan- Eric Fähnrich, Timo Engler und Florian Brochhof

zusammen. Trainer der Mannschaft sind Tom Henckus und Frank Gille. In den zurückliegenden Wintermonaten nahmen die jüngsten Kicker des MSV an verschiedenen Hallenturnieren teil. Dabei wurde das FII Team zweimal Turniersieger und einmal Dritter. Der ältere Jahrgang erreichte zweimal einen guten 3. Platz.

Ein sportlicher Höhepunkt war auch das eigene Hallenturnier am 12.02.2005 in der Amtssporthalle Stralendorf. Hier schaffte die FII einen sehr guten 3. Platz, die FI belegte einen soliden 5. Platz. Der MSV Pampow und die Trainer bedanken sich bei den hilfreichen Eltern hinsichtlich der Durchführung des Turniers. Ein besonderer Dank gilt der Fa. „Nordwärme Schwerin“ für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung der Pokale, Medaillen und Urkunden. Das Nutzungsentgelt für die Amtssporthalle Stralendorf wurde von der Gemeinde Pampow bereitgestellt.

Dies ist ein weiteres Beispiel für die enge Verbundenheit der Gemeinde Pampow mit ihrem Bürgermeister Hartwig Schulz an der Spitze und dem MSV Pampow.

### Unterstützung durch ortsansässige Firmen und die Gemeinde Pampow

Es gibt in und um Pampow herum immer wieder Firmen, die trotz der gegenwärtig nicht guten wirtschaftlichen Lage bereit sind, „ein Stück vom Kuchen“ abzugeben. So rüstete die Fa. „Heizung- Sanitär Lutz Börner“ die FII Mannschaft komplett mit Trainingsanzügen aus. Rechtsanwalt Silvio Fähnrich liess es sich nicht nehmen, beiden Mannschaften genügend Trainingsbälle zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren wurde die erste Mannschaft mit einer neuen Kluft, die von der Fa. „Heizungsbau Zachert & Kugel“ gesponsort wurde, ausgestattet. Der MSV Pampow selbst übergab zur Freude beider Mannschaften noch „nigel-nigel neue“ Wetterjacken. Somit können sich die jüngsten Fußballer des MSV Pampow mit geschwelter Brust an jedem Spielort sehen lassen. Die Trainer der F- Jugendmannschaften möchten hiermit o.g. Sponsoren Dank sagen.

Text & Fotos: MSV/Bockholt

Anzeigen

Kurierfahrten • Transporte  
Baustellenservice



Gerold Herget

Moorweg 2  
19073 Groß Rogahn  
Tel. 01 73/2 37 37 46

WEMAG Strom bringt Sicherheit ins Leben



Thomas Group, Werkleiter  
TRW Airbag Systems GmbH, Laage,  
zschradener WEMAG-Kunde seit 1998

www.wemag.com

(0385) 755 2 755

# Amtliche Bekanntmachung

Amtsgericht Ludwigslust

## Terminbestimmung

Zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft sollen die in 19073 Schossin, Mühlenbecker Ende 12 und im Außenbereich belegenen, im Grundbuch von Schossin Blatt 110

a) unter BV.- Nr. 1

(Gemarkung Schossin, Flur 2, Flurstücke 48, 51, 92, 105 und 112, jeweils 18.506 m<sup>2</sup>, 21.119 m<sup>2</sup> und 17.167 m<sup>2</sup> groß)

b) unter BV.- Nr. 2

(Gemarkung Schossin, Flur 2, Flurstück 87, 10.972 m<sup>2</sup> groß)

eingetragenen Grundstücke durch das Gericht versteigert werden.

Bei dem Grundstück unter BV.- Nr. 1 handelt es sich ausschließlich um landwirtschaftliche Flächen, die sich aus mehreren überwiegend getrennt liegenden Flurstücken zusammensetzen.

Das Grundstück unter BV.- Nr. 2, vormals eine landwirtschaftliche Hoffläche, ist im vorderen Bereich mit einem Wohn- und Wirtschaftsgebäude sowie einem Stallgebäude bebaut und die größere Fläche wird als landwirtschaftliche genutzt. Bei dem Gebäude handelt es sich um ein ca. 1932 errichtetes Bauwerk. Der Wohnbereich ist massiv erstellt, während der Wirtschaftsteil in Holzständerkonstruktion errichtet ist. Beide Objekte befinden sich seit längerer Zeit im Leerstand. Das Stallgebäude wurde im Anschluss an das Wohn- und Wirtschaftsgebäude in Form eines Doppelgebäudes in massiver Bauweise errichtet und wird zur Viehhaltung genutzt. Nähere Angaben zu dem Objekt können dem Sachverständigenutachten entnommen werden, welches auf der Geschäftsstelle ausliegt (09.00 bis 12.00 Uhr). Bieter müssen unter Umständen Sicherheit in Höhe von **10 % des Verkehrswertes** leisten.

Verkehrswert gemäß § 74 a Abs. 5 ZVG

hinsichtlich des Grundstückes,

unter **BV.- Nr. 1** auf 65.000,00 €

hinsichtlich des Grundstückes,

unter **BV.- Nr. 2** auf 20.000,00 €

sowie für ein eventuell vorzunehmendes Gesamtangebot beider Grundstücke auf 85.000,00 €

Versteigerungstermin wird anberaumt auf

**Mittwoch, den 06.04.2005, 15.00 Uhr**

Der Termin findet statt an Gerichtsstelle in Ludwigslust, Käthe-Kollwitz-Str. 35, Saal III im Erdgeschoss.

Der Zwangsversteigerungsvermerk **zum Zwecke der Aufhebung der Gemeinschaft** ist am 21. Februar 2000 in das Grundbuch eingetragen worden.

Zu diesem Zeitpunkt waren als Eigentümer eingetragen:

a) Berta Hauk

g) Anita Pohl

b) Helene Hirschfeld

h) Erna Heitmann

c) Ella Ramstorff

i) Peter Stein

d) Maria Ramstorff

j) Birgit Schmall

e) Wilhelm Stein

k) Anke Kriegisch

f) Ida Becker

in Erbengemeinschaft

Rechte, die bei der Eintragung des Versteigerungsvermerks aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, sind spätestens im Versteigerungstermin vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn die **Antragsteller** widersprechen, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Anspruch des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden. Wer ein Recht hat, das der Versteigerung des Grundstücks oder des nach § 55 ZVG mithaftenden Zubehörs entgegensteht, wird aufgefordert, vor Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöse an die Stelle des versteigerten Gegenstands tritt.

Gez. Zimmermann

Rechtspfleger

Ausgefertigt

Ludwigslust, 06.01.2005

Badel

Justizangestellte als

Urkundsbeamtin der Geschäftsstelle

(Siegel)

# Lütten Snack oewern Goordentun

## Märzsonne lockt Kleingärtner ins Freie

**Pampow.** Arbeiten die ursprünglich in der ersten Märzhälfte erledigt werden können, mussten in diesem Jahr bislang um einige Wochen verschoben werden, der Winter hatte uns voll im Griff. Schneeglöckchen künden vom nahenden Frühling, erste Vorbereitungen im Treibhaus sind möglich. Die Tageslänge beträgt jetzt 12 bis 15 Stunden, die Sonne wärmt ein wenig.

Bei Tageslicht und Temperaturen um die 10 Grad lassen sich die Pflanzkartoffel im Treibhaus vorkieimen. Bei einer Keimdauer von vier bis sechs Wochen benötigt die Kartoffel zur Weiterentwicklung eine Temperatur von 7 Grad.

Erste Pflanzarbeiten von Strauch-

und Kletterrosen sowie Staudenpflanzen können in diesen Tagen ebenfalls erfolgen.

Rosenstöcke können nun ebenso vom Winterschutz befreit werden und einen ersten Pflegeschnitt erhalten. Man sollte die Pflanzen licht halten, dies unterstützt die Vitalität und das Blühen der Rosen und beugt zugleich Pilzkrankheiten vor.

Ein hundertprozentiges Rezept für das richtige Pflanzen gibt es nicht, jedoch gilt die bekannte Faustregel: Für fast alle Stauden und besonders für die Herbstblüher ist das Frühjahr die beste Pflanzzeit.

*Text & Foto: Soltow / KGV  
„Am Kegel“ e. V. Pampow*

## Klare Sache!



In der Ausgabe Februar dieses Amtsblattes hatte sich der Fehlerteufel eingeschlichen.

Im Beitrag „Turniersieger in Zülöw gekürt“ wurde ein falscher Reitverein als Veranstalter benannt. Richtig ist, dass der Reit- und Fahrverein „Siebendorfer Moor e. V.“ aus Pampow der alljährliche Ausrichter des beliebten Adventreitens in Zülöw ist.

*Die Redaktion.*

Das nächste Amtsblatt  
erscheint am:



Redaktionsschluss:  
11.04.2005

Ihr Ansprechpartner vor Ort:  
Amt Stralendorf  
Herr Reibers  
Tel. 03869 - 76 00 29  
Fax: 03869 - 76 00 60  
e-mail: reiners@amt-stralendorf.de



## Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung Stralendorf

Vorwahl/ Einwahl 03869 76000  
Fax 03869 760060

### Leitender Verwaltungsbeamter

Herr Lischtschenko 760011 lischtschenko@amt-stralendorf.de

### Fachdienst I – Leiter: Herr Lischtschenko

#### Bürgerbüro – Meldestelle / Wohngeld

Frau Stredak 760028 stredak@amt-stralendorf.de  
Frau Peschke 760034 peschke@amt-stralendorf.de  
Frau Spitzer 760024 spitzer@amt-stralendorf.de  
Frau Vollmerich 760025 vollmerich@amt-stralendorf.de  
Frau Jomrich 760022 jomrich@amt-stralendorf.de

### Büro Amtsvorsteher & LVB

#### Personalwesen

Frau Lähning 760017 laehning@amt-stralendorf.de

#### Sitzungs- und Schreibdienst

Herr Mende 760059 mende@amt-stralendorf.de  
Frau Jorzik 760018 jorzik@amt-stralendorf.de

#### EDV – Organisation & Wasser- und Bodenverbände

Herr Schumann 760044 schumann@amt-stralendorf.de

#### Ordnungsrecht

Frau Facklam 760050 facklam@amt-stralendorf.de  
Frau de Veer 760037 de.veer@amt-stralendorf.de

#### Standesamt & Archiv

Frau Möller 760026 moeller@amt-stralendorf.de

### Fachdienst II – Leiter Herr Borgwardt

#### Kämmerer

Herr Borgwardt 760012 borgwardt@amt-stralendorf.de

#### Amtskasse

Frau Zerrenner 760014 zerrenner@amt-stralendorf.de  
Herr Kanter 760013 kanter@amt-stralendorf.de  
Frau Schröder 760015 e.schroeder@amt-stralendorf.de

#### Liegenschaften

Frau Dahl 760031 dahl@amt-stralendorf.de  
Frau Kretschmer 760035 kretschmer@amt-stralendorf.de

#### SB Steuern & Beiträge

Frau Ullrich 760016 ullrich@amt-stralendorf.de

#### Vollstreckung

Frau Aglaster 760023 aglaster@amt-stralendorf.de

#### HÜL

Frau Schröder 760021 schroeder@amt-stralendorf.de

#### Gebäudemanagement

Herr Möller-Titel 760033 moeller-titel@amt-stralendorf.de  
Herr Reiners 760029 reiners@amt-stralendorf.de

### Fachdienst III – Leiterin: Frau Thede

#### Städtebauliche Entwicklung & Bauleitplanung

Frau Thede 760030 thede@amt-stralendorf.de

#### Bau/ Verwaltung von Straßen, Plätzen, Grünflächen

Frau Froese 760032 froese@amt-stralendorf.de

#### Schulen & Kindertagesstätten

Frau Ferner 760020 ferner@amt-stralendorf.de  
Frau Barsch 760027 barsch@amt-stralendorf.de

### Sprechzeiten:

**Dienstag: 14 bis 19.30 Uhr**

**Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr**

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

## Sprechzeiten des Amtsvorstehers, der Bürgermeisterinnen und der Bürgermeister des Amtes Stralendorf:

### Amtsvorsteher: Herr Michael Vollmerich

Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 03 85/6 66 59 87

### Gemeinde Dümmer

#### Bürgermeisterin: Frau Janett Rieß

buergermeister@duemmer-mv.de

[www.duemmer-mv.de](http://www.duemmer-mv.de)

**mittwochs von 17 bis 19 Uhr**

im Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 18, 19073 Dümmer

Tel.: 01 73/6 05 43 14

### Gemeinde Holthusen

#### Bürgermeisterin: Frau Christel Deichmann

nach Vereinbarung Tel.:0172/31 03 161

### Gemeinde Klein Rogahn

#### Bürgermeister: Herr Michael Vollmerich

nach Vereinbarung Tel.: 0385/6 66 59 87

### Gemeinde Pampow

#### Bürgermeister: Herr Hartwig Schulz

**dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schweriner Str.13, 19075 Pampow

### Gemeinde Schossin

#### Bürgermeister: Herr Heiko Weiß

nach Vereinbarung Tel.: 03869/ 78 09 74

### Gemeinde Stralendorf

#### Bürgermeister: Peter Lenz

**dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr**

im Gemeindebüro, Schulstraße 2 (Sportkomplex) Tel.: 03869/70 723

(Tel. 01 74/3 31 11 04 • lenz-stralendorf@gmx.de)

### Gemeinde Warsaw

#### Bürgermeisterin: Frau Gisela Buller

**Jeden 1. Dienstag im Monat von 17.00 Uhr – 18.00 Uhr**

Im Feuerwehrhaus Warsaw oder nach Vereinbarung,

Tel.: 03869/ 70 210

### Gemeinde Wittenförden

#### Bürgermeister: Herr Manfred Bosselmann

**dienstags von 17.00 Uhr – 18.00Uhr**

im Gemeindehaus, Zum Weiher 1a

(telefonisch während der Sprechzeiten zu erreichen unter

Tel.: 0385/6 17 37 87)

### Gemeinde Zülow

#### Bürgermeister: Herr Volker Schulz

nach Vereinbarung Tel.: 0 38 69/7 02 02

Ihre Amtsverwaltung Stralendorf ist stets bemüht, den Besuchern auch außerhalb der regulären Sprechzeiten weiterzuhelfen.

Bitte haben Sie aber Verständnis dafür, dass dies nicht immer möglich ist, weil Mitarbeiter/innen

– Außendiensttermine wahrnehmen müssen, zu dieser Zeit nicht zur Verfügung stehen

– Unaufschiebbar Vorgänge termingerecht bearbeiten müssen, z. B. um Sitzungen der Gemeindegremien vorzubereiten haben oder

– Anträge, Eingaben und Ähnliches von Bürgerinnen und Bürgern ebenfalls termingerecht erledigen müssen, da sonst Nachteile für die Antragsteller entstehen würden.

Wenn es Ihnen dennoch nicht möglich sein sollte, innerhalb unserer Sprechzeiten die Amtsverwaltung Stralendorf aufzusuchen, dann vereinbaren Sie bitte mit Ihrem Ansprechpartner einen gesonderten Termin.

Wir sind bemüht Ihre Terminwünsche zu berücksichtigen.

*Amt Stralendorf*

☎ 0 38 69-7 00 14  
☎ 01 60-99 13 09 68



**Beate Sandfort • Walsmübler Straße 13 • 19073 Walsmühlen**  
**Aufgepasst, wer möchte Zeit und Geld sparen?**  
Ihr Hausfriseur ist für Sie da. Ein Anruf genügt!  
Ich bediene Sie fachgerecht und bequem zu Hause.

*Jeh möchte mich bei meinen treuen Kunden  
für das entgegengebrachte Vertrauen  
bedanken und wünsche  
ein frohes und sonniges Osterfest.*

**Die Prod. Gen. Kothendorf-  
Warsow bietet einen  
Bauplatz in Warsow,  
Mühlenbecker Str. im  
B-Plangebiet 2,  
900 m<sup>2</sup> vollerschlossen  
Gesamtkosten: 37.733,- €**  
**Bei Interesse bitte  
melden unter Telefon:  
0 38 69/72 03 v. 8-13 Uhr  
oder 01 72/4 04 66 13**



**Unser Angebot  
vom 1.-30. April**

**Schnitt und Frisur  
22,- €**

**Trendsalon Stralendorf  
Telefon: 0 38 69/74 34**

Im Rahmen einer  
Mitgliedschaft leisten wir

**Hilfe in  
Lohnsteuersachen  
Spree & Havel  
Lohnsteuerhilfverein  
e.V.**

Wir beraten  
nach Vereinbarung auch  
an Sonn- und Feiertagen

Beratungsstelle:  
Groß Rogahn, Gartenstr. 4  
Telefon: 03 85/6 47 02 89



**Rainer Oldenburg**  
Heizung - Lüftung - Sanitär

**Rainer Oldenburg**

Bäckerweg 13  
19075 Warsow

Tel.: 03 88 59/6 65 04  
Fax: 03 88 59/6 65 08  
Funk: 01 71/6 41 34 13  
e-mail: Heizung-Sanitaer-Oldenburg@gmx.de



- Markisen
- Rolläden
- Klappläden
- Fenster • Türen

**Angebot:**  
**1 Alu-Rolläden 1200x1400 mm  
nur 179,- € zzgl. Montage**  
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9-12 und 13-17 Uhr  
Bahnhofstraße 44 • Hagenow  
Tel. 03883/641653 • Fax: 641654  
Funk 01 62/5 12 97 94

**Blumenparadies & Co**  
Inh.: Simone Lorenz

*Meinen Kunden wünsche  
ich ein frohes Osterfest.*

**Backwaren und Zeitungen im Angebot**

**Öffnungszeiten:** Mo-Fr 7 bis 18 Uhr,  
Sa. 7.30 bis 12 Uhr, So 8 bis 10 Uhr

**19073 Stralendorf**  
Tel. 0 38 69/75 02  
Funk: 01 70/5 54 86 71



## SPORT vor Ort

### Neuer Aktivsport beim Kreissportbund Ludwigslust e.V.

Sicher haben auch Sie in diesem Jahr ein Jubiläum oder sportlichen Höhepunkt vorzubereiten, für die Sie entsprechende Highlights benötigen. Die Angebote des Kreis-

pritschen und baggern. Neu ist auch eine Buttonmaschine, an der kreative Köpfe sich ihre eigenen Buttons basteln können. Um Ihrem Fest den entsprechenden Erfolg zu geben,



sportbundes bereichern viele Sport-, Gemeinde- oder Erntefeste. Mit unserem Spielmobil können sich die Jüngsten auf der Hüpfburg austoben, Kinder und Jugendliche in unserer Streetsocceranlage Fußball spielen oder an den neuen Beachvullballanlagen um die Wette

mieten Sie das Spielmobil mit Springburg, das Soccermobil mit Teamer und Socceranlage oder unsere Beachvolleyballanlagen. Weitere Informationen unter: 03874/666 647 oder ksb-sportjugend-lwl@t-online.de

Text & Foto: KSB

Häuslich geprüfte, mobile

## Fußpflege

auch Diabetikerfuß,  
Fußreflexzonenmassage

**Ilona Arndt**  
Hauptstraße 37  
19073 Dümmer



**0176 - 24 54 83 08**